

Tach alle zusammen!

Ich lese regelmäßig in diesem und in englisch-sprachigen Foren über die Nebenwirkungen von Fin (da ich auch selbst betroffen bin) - auch diese, die nach dem Absetzen nicht - oder erst sehr spät - zurück gehen.

Um einen kleinen Beitrag zu leisten will ich mal meine Geschichte dazu vorstellen. Viele scheinen den etwas diffusen Begriff Post-Finasterid-Syndrom nur auf sexuelle Nebenwirkungen zu beziehen.

Es geht noch viel schlimmer. Einige von euch, vor allem diejenigen, die in englisch-sprachigen Foren mitlesen, sind bestimmt schon über andere Effekte des PFS gestoßen. Für den Rest von euch, der nur schwache Libido als Nebenwirkung kennt ist meine Story vielleicht mal ein Vorgeschmack auf das, was auch passieren kann. Wobei ich noch glimpflich davon gekommen bin.

Im folgenden beschreibe ich meine Finasterid-Geschichte. Das erste mal Absetzen ohne Nebenwirkungen. Das zweite mal Absetzen mit "Crash" von dem einige von euch evtl schon gelesen haben.

Da dies ein ziemlich langer Thread wird möchte ich meine Fragen schon mal vor ab positionieren bevor die eigentliche Story folgt:

Mich würde interessieren ob es in diesem Forum Mitglieder gibt, die ähnliche Erfahrung gemacht haben wie ich:

Erstmaliges Absetzen von Finasterid: Libido kehrt nach kurzer Zeit völlig zurück

Zweites Absetzen von Finasterid: Crash mit völliger körperlicher und geistiger Erschöpfung

Hat oder hatte jemand Kontakt mit Ärzten (egal welchen Standortes oder welcher Fachrichtung), die euch mit PFS bzw Libido weiterhelfen konnten und sich intensiv mit Langzeitfolgen von Finasterid auseinandersetzen?

Generell interessiert mich jeder Beitrag von Usern, die es irgendwie geschafft haben ihre Libido wieder zu steigern oder deren Libido sich nach längerem Zeitraum wieder erholt hat.

Und hier nun mein eigentlicher Beitrag:

Meinen Haarausfall habe ich mit 17 bemerkt. Ärgerlich wenn das so früh anfängt. Auch wenn es schlimmere Schicksale gibt als Haarverlust - mit zarten 17 Jahren trifft das dann doch die Eitelkeit und man möchte etwas dagegen tun. Deswegen habe ich mir Minoxidil besorgt. Das ganze hat auch gut funktioniert. Meine Geheimratsecken sind wieder leicht zugewachsen und die Haardichte hat sich auch merklich erhöht.

Mit 19 war mir das ganze nicht mehr genug. Die Haarlinie ist weiter nach hinten gewandert und auch auf dem Oberkopf wurde es - zwar noch nicht offensichtlich lichte - aber deutlich diffuser als ich es mit nicht mal 20 Jahren gern gehabt hätte. Deswegen habe ich mit Finasterid angefangen - größer Fehler meines bisherigen Lebens. Die Nebenwirkungen hab ich nicht ernst

genommen und Falls es mich erwischt kann ich es ja wieder absetzen - falsch gedacht. Ich hatte in der Fin-Anfangsphase eine verminderte Libido, zumindest kam mir das so vor. Ob es tatsächlich mit Fin zu tun hatte oder ein Placebo-Effekt war lässt sich schwer beurteilen. Auf jeden Fall stabilisierte sich das ganze. Da ich zu dieser Zeit eine Freundin und somit auch regelmäßig Sex hatte kann ich definitiv sagen, dass mein Verlangen nach Sex (wieder) normal war. Der Haarausfall ist auch deutlich zurück gegangen. Zu diesem Zeitpunkt lief also alles ganz hervorragend weswegen ich keinerlei Anlass sah mir Gedanken über Nebenwirkungen zu machen.

Ende 2011 habe ich allerdings bemerkt wie sich meine Libido doch wieder absenkte. Dass es mit Fin zu tun hatte kam mir in den Sinn aber ich wollte es nicht wahr haben, da ich mich nicht zwischen Libido oder dichtem Haar entscheiden wollte. Das Verlangen nach Sex, dass ich sonst mehrmals täglich hatte trat teilweise für Wochen nicht mehr auf, ich war völlig abgestumpft. Situationen in denen ich mich ansonsten vor Lust nicht mehr halten konnte haben in mir überhaupt nichts mehr bewegt. Da ging einfach nichts mehr, Frauen haben mich nicht mehr interessiert. Wenn ich Sex hatte, dann war meine Erektion kaum schnell wieder verschwunden und lange nicht so hart wie gewohnt. Völlig unbefriedigend.

Um Gewissheit darüber zu erlangen ob diese Änderung in meinem sexuellen Verlangen tatsächlich durch Finasterid verursacht wurde habe ich im Sommer 2012 Fin abgesetzt. Nach ca zwei Wochen war wieder alles wie gewohnt. Ich war wild wie immer und hatte zu dieser Zeit auch mit verschiedenen Frauen Sex. Keinerlei Probleme mit Erektion, Libido oder sonstigem. Selbst im Vollrausch (Alkohol) musste ich mir nie Gedanken machen, dass ich Erektion bekomme.

Auf dichtes Haar wollte ich dennoch nicht verzichten und habe deshalb wieder mit Finasterid angefangen - ich dachte wenn die Nebenwirkungen zurück kommen kann ich es ja wieder sein lassen und meine Libido kehrt binnen zwei Wochen zurück.

Im Herbst kamen die Nebenwirkungen dann wieder und ich hatte - wie schon zuvor - keinerlei sexuelles Interesse. Meinen Urologen hatte ich um Rat gefragt. Dieser meinte, er hätte schon öfter Männer bei sich gehabt, die sexuelle Nebenwirkungen aufgrund von Fin erleiden. Denen - und auch mir - empfiehlt er Prioritäten zu setzen und evtl eine geringere Dosis Fin zu testen bei der man ein subjektiv zufriedenstellendes Ergebnis sowohl mit Haarausfall als auch mit Libido erreicht - oder eben Fin ganz absetzen.

Diesem Rat wollte ich nachkommen also habe ich eine geringere Fin-Dosis von ca 0,2mg pro Tag statt zuvor 1mg pro Tag probiert - topisch, in Vodka gelöst.

Nachdem mir auch bei reduzierter Fin-Einnahme die Libido nicht stark genug war habe ich die Einnahme von Fin Anfang Juli 2013 komplett gestoppt. Drei Wochen später: Totaler Crash:

Sowohl meine körperliche als auch meine geistige Belastbarkeit war völlig dahin. Kopfschmerzen, Schwindel, völlige Erschöpfung schon nach kleinsten Aktivitäten. Drei Kilometer mit dem Fahrrad fahren um Brötchen zu holen und danach musste ich mich erst mal eine Stunde auf die Couch legen um mich zu erholen. Meine Stimmung war ebenfalls völlig im Keller. Keine Motivation für Sachen, die mich sonst immer begeistern konnten, kaum Appetit, Gelenkschmerzen, kaum Schlaf, Herzsrasen.

Mir ging es in meinem Leben mit Abstand noch nie so dreckig wie in dieser Zeit. Mir hat nichts mehr Spaß gemacht, ich war zu nichts in der Lage.

Ich habe das alles nicht in Verbindung mit Fin gebracht sondern bin zu meinem Hausarzt, der mich von vorne bis hinter durch gecheckt hatte und nichts finden konnte. Meine Blutwerte waren alle völlig in Ordnung.

Das ganze hat sich von alleine langsam gebessert. Das hat ca 3 Wochen gedauert, Ende August war ich wieder fit. Etwas besonderes unternommen hatte ich nicht, es wurde irgendwie besser. Ich bin völlig ratlos was diese Genesung angeht.

Die Libido hatte sich als einziges nicht verbessert und ist nach wie vor nicht vorhanden.

Anfang September bin ich auf die Seite propeciahelp und ihr Forum gestoßen in dem User von genau diesen Symptomen und diesem "Crash" ca 3 Wochen nach Absetzen von Fin berichten. Bei vielen sind die Symptome der psychischen und physischen Erschöpfung ebenso wie die sexuellen Nebenwirkungen geblieben.

In sofern schätze ich mich glücklich, dass ich mit einem blauen Auge (oder eher mit ner schlaffen Nudel) davon gekommen bin.

Körperlich und geistig fühle ich mich top fit. Ich kann studieren, Sport treiben, tanzen und feiern bis zum Umfallen - nur die Libido ist nach wie vor ausgelöscht.

Das ist also mein Status: Fit wie ein Turnschuh aber keinerlei Libido und wenn ich doch Sex habe ist meine Erektion nicht zufriedenstellend.

Mit Viagra kann ich diesem Symptom entgegenwirken - große Lust auf Sex verspüre ich dennoch nicht. Das belastet mich natürlich enorm. Ich fühle mich entmannt. Ich verzichte darauf meine Geschichte emotional auszus schmücken. Das es nicht besonders toll ist mit Anfang 20 keine Libido und Erektionsprobleme zu haben kann sich jeder vorstellen.

Wie gesagt: Ich bin glimpflich davon gekommen. Viele tragen Depressionen, Gelenkschmerzen, körperliche Erschöpfung und andere Nebenwirkungen dauerhaft mich sich herum nachdem sie Fin absetzen. Dieser Crash den ich beschrieben habe; das ist wohl ein kollektives Phänomen für viele ehemalige Fin-Konsumenten.

Wen ausführliche Berichte in diese Richtung interessieren empfehle ich Propeciahelp.

Ich werde nun versuchen meine Libido irgendwie wieder in den Griff zu bekommen. Eventuell reguliert sich mein Körper ja doch noch von alleine, da das endgültige Absetzen von Finasterid für mich (Anfang Juli 2013) noch keine drei Monate her ist.

Trotzdem werde ich versuchen Ärzte zu finden, die sich ernsthaft mit Finasterid und dessen Langzeitwirkung auseinandersetzen. Die Urologen und Hausärzte, die ich bislang mit meiner Geschichte konfrontiert habe sind ratlos und haben von Studien über das sogenannte Post-Finasterid-Syndrom noch nichts gehört.

An dieser Stelle noch mal meine Fragen an euch:

Mich würde interessieren ob es in diesem Forum Mitglieder gibt, die ähnliche Erfahrung gemacht haben wie ich:

Erstmaliges Absetzen von Finasterid: Libido kehrt nach kurzer Zeit völlig zurück

Zweites Absetzen von Finasterid: Crash mit völliger körperlicher und geistiger Erschöpfung

Hat oder hatte jemand Kontakt mit Ärzten (egal welchen Standortes oder welcher Fachrichtung),

die euch mit PFS bzw Libido weiterhelfen konnten und sich intensiv mit Langzeitfolgen von Finasterid auseinandersetzen?

Generell interessiert mich jeder Beitrag von Usern, die es irgendwie geschafft haben ihre Libido wieder zu steigern oder deren Libido sich nach längerem Zeitraum wieder erholt hat.

Ich werde es mal mit Curcumin probieren, wie in diesem Thread beschrieben.

Ansonsten freu ich mich über jede hilfreiche Antwort.

Ich hoffe meine Story leistet ebenfalls einen kleinen Beitrag zur Aufklärungsarbeit über die Nebenwirkungen von Finasterid.

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [Chris352](#) on Tue, 01 Oct 2013 10:05:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sehr guter und ausführlicher beitrug. willkommen im club der geschädigten. hab schon einige dinge probiert aber bislang noch keinen großen erfolg erzielen können bzw heilung.

für libido und errektion kann ich eine kombo von yohimbin + cialis + proviron + methylphenidat empfehlen. dann sollten die errektionsstörungen weg sein und genug libido für sex da sein.

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [Gast](#) on Tue, 01 Oct 2013 10:51:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Methylphenidat? Wie bist du auf die Idee gekommen?

Mag ja als Psychostimulanz bei akuter Wirkung evtl etwas für die Libido bringen. Wegen Erektionsschwierigkeiten würde ich es sowohl langfristig als auch kurzfristig lassen.

...davon abgesehen, dass es ein BTM ist. Kommt gar nicht gut, wenn man kein BTM-Rezept hat.

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [Chris352](#) on Tue, 01 Oct 2013 12:17:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Methylphenidat erhöht den Dopaminspiegel im Gehirn und dadurch auch sexuelles interesse.

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [Foxi](#) on Tue, 01 Oct 2013 12:33:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das schlimme wenn Nebenwirkungen auftauchen "sprechen sie mit ihren Arzt oder Apotheker"

ich hab mit vielen Ärzten gesprochen und ihnen gesagt das kommt von Finasterid
mein Körper ist völlig zusammengebrochen "mehrmals heftig"

Organisch bin ich Gesund!

man wird dann unter Psychosomatisch in eine Psychoklinik eingewiesen um den unbequemen Patienten los zu werden, helfen können die ja nicht , darum wird man sozusagen abgeschoben , kein Arzt macht sich die Mühe weiter zu denken was man tun könnte um die Nebenwirkungen zu lindern!

das Medikament wird dann als Unschuldig hingestellt und schwups ist man ein Hypochonder oder Somatisier gestörter und man bekommt dann irgendwelche Psychotabletten die nix nutzen oder weiter schädigen!

wo wir wieder beim Pharmakartell wären! die können schädigende Medikamente auf den Markt bringen, weil ja anschließend der Patient ein Nervengestörter ist ,obwohl er vorher völlig Gesund war!

ich wehre mich in letzter Zeit vor allen Medikamenten, die meisten machen mehr schäden als das sie nutzen!

Foxi

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [Gast](#) on Wed, 02 Oct 2013 00:02:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Chris352 schrieb am Tue, 01 October 2013 14:17Methylphenidat erhöht den Dopaminspiegel im Gehirn und dadurch auch sexuelles interesse.

was nur eine der vielen (Neben)Wirkungen ist. Aber meinetwegen zerballtert euch mit behelfsmässigen Behandlungsversuchen das Hormonsystem erst so richtig und das Neurotransmittersystem am besten gleich dazu. *kopschüttel*

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [blcklgn](#) on Wed, 02 Oct 2013 00:11:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für den ausführlichen Beitrag.

Habe weiterhin auch das Problem mit der stark reduzierten Libido. Unbewusste nächtliche Erektion und Morgenlatte ist wunderbar. Hatte sich ein paar Monate nach Absetzen von Fin wieder super erholt, jedoch ist die Libido dahin. Keine Lust auf Sex, Penis ist nicht empfindlich. Da die Libido stark geschwächt ist und ich keine grosse Lust auf Sex verspüre, nehme ich Tadalafil, so das eine gute Erektion für den Sex erreicht wird. Jedoch wird der Sex zur Arbeit

und der Orgasmus ist auch nur schwach.

Gibt es Ärzte und damit meine ich Spezialisten die sich auskennen? Hormonwerte waren alle im Normbereich. Ich brauche einen Arzt der mir wegen der Libido helfen kann.

Was kann ich noch tun um die Libido wieder herzustellen? D-Asparaginsäure, Yohimbinglobuli, Piperin, Tribulus, Maca bringen alle nichts!!!

Noch etwas: Es muss mir keiner sein Leid per PN schildern und auch keinen anderen User in den Dreck ziehen... Das interessiert mich nicht! Nur konstruktive Nachrichten per PN.

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [knopper22](#) on Wed, 02 Oct 2013 15:27:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

probier erstmal Curcumin aus!
Nehme es seit gestern, also heute die 2. Kapsel und meine bereits einen Libidoschub feststellen zu können. Kann natürlich auch Placebo sein, aber dennoch....

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [Piety](#) on Wed, 02 Oct 2013 15:44:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

An alle vermeintlich Fin geschädigten .. verklagt den Hersteller doch!

Wenn ich betroffen wäre, wär das das erste was ich tun würde.

Wo liegt das Problem?

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Wed, 02 Oct 2013 15:47:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

MaxWeber schrieb am Tue, 01 October 2013 00:06

Sowohl meine körperliche als auch meine geistige Belastbarkeit war völlig dahin. Kopfschmerzen, Schwindel, völlige Erschöpfung schon nach kleinsten Aktivitäten. Drei Kilometer mit dem Fahrrad fahren um Brötchen zu holen und danach musste ich mich erst mal

eine Stunde auf die Couch legen um mich zu erholen. Meine Stimmung war ebenfalls völlig im Keller. Keine Motivation für Sachen, die mich sonst immer begeistern konnten, kaum Appetit, Gelenkschmerzen, kaum Schlaf, Herzrasen.

Mir ging es in meinem Leben mit Abstand noch nie so dreckig wie in dieser Zeit. Mir hat nichts mehr Spaß gemacht, ich war zu nichts in der Lage.

Stell Dir mal vor das würde nicht weggehen.....so gehts mir.

Vielen dank, für deinen Bericht, er macht sicher auch anderen etwas mut. Wenn es bei dir echt nur die Libido ist, gehe ich mal davon aus, dass sich das dann auch wieder erholen wird. Ich kann dir nur einen Tipp geben, so blöd wie es klingt, geh locker an die sache ran und versteife dich da nicht drauf. Versuche dein Leben so gut wie möglich zu leben denn...es besteht ja nicht nur aus sex (auch wenn es unser motor für extrem viele Dinge im leben ist)

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS

Posted by [krx](#) on Wed, 02 Oct 2013 15:59:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und das bringt uns was ?

unsere Potenz nicht zurück...

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS

Posted by [LeroySmith](#) on Wed, 02 Oct 2013 17:24:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Piety schrieb am Wed, 02 October 2013 17:44An alle vermeintlich Fin geschädigten .. verklagt den Hersteller doch!

Wenn ich betroffen wäre, wär das das erste was ich tun würde.

Wo liegt das Problem?

hauptsächlich an der beweisbarkeit der symptome und zweitens an der beweisbarkeit des Zusammenhangs mit finasterid

weilers am gerichtsstand der bei merck eventuell in den usa sein könnte. dort können große schadenersatz verfahren bis in alle ewigkeit verzögert werden (siehe Tabakindustrie).

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS

Posted by [blcklgn](#) on Thu, 03 Oct 2013 02:12:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gibt es keine andere Lösung zum Libidoproblem? Welche Ärzte (Fachrichtung) könnte helfen?

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [Knorkell](#) on Thu, 03 Oct 2013 02:31:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Progesteron +Testo?
Cialis?
An Ärzten Endokrinologen oder Urologen?

Für gewöhnlich kommt bei diesen Threads außer Gejammer nie viel raus.

Weiß halt scheinbar keiner sicher ob an der AR Downregulierung überhaupt viel dran ist. Man müsste eben herausfinden wie Betroffene auf weniger Androgene oder mehr Androgene ansprechen...müsste nicht eigentlich wenn weniger Androgene eine Chance wären Finasterid selbst eine Option sein? Immerhin blockiert es ja genau die Androgene auf die die AR dann keinen Bock mehr haben. Nur so ein Gedanke.

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [mike.](#) on Thu, 03 Oct 2013 06:32:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mr.Goodkat schrieb am Wed, 02 October 2013 17:47MaxWeber schrieb am Tue, 01 October 2013 00:06

Sowohl meine körperliche als auch meine geistige Belastbarkeit war völlig dahin. Kopfschmerzen, Schwindel, völlige Erschöpfung schon nach kleinsten Aktivitäten. Drei Kilometer mit dem Fahrrad fahren um Brötchen zu holen und danach musste ich mich erst mal eine Stunde auf die Couch legen um mich zu erholen. Meine Stimmung war ebenfalls völlig im Keller. Keine Motivation für Sachen, die mich sonst immer begeistern konnten, kaum Appetit, Gelenkschmerzen, kaum Schlaf, Herzrasen. Mir ging es in meinem Leben mit Abstand noch nie so dreckig wie in dieser Zeit. Mir hat nichts mehr Spaß gemacht, ich war zu nichts in der Lage.

Stell Dir mal vor das würde nicht weggehen.....so gehts mir.

Vielen dank, für deinen Bericht, er macht sicher auch anderen etwas mut. Wenn es bei dir echt nur die Libido ist, gehe ich mal davon aus, dass sich das dann auch wieder erholen wird. Ich kann dir nur einen Tipp geben, so blöd wie es klingt, geh locker an die sache ran und versteife dich da nicht drauf. Versuche dein Leben so gut wie möglich zu leben denn...es besteht ja nicht nur aus sex (auch wenn es unser motor für extrem viele Dinge im leben ist)

die Taktung des Prozessors ...

wie eine Overclocked CPU ... das Herzrasen, Nervosität, gereiztheit wg jeder Kleinigkeit explosiv reagieren..

Im Aussendienst mit Kundenkontakt ist das unangenehm wenn man da sitzt und am liebsten Marathonlaufen würde (weil man niht still sotzen kann und das Herz rast)

ich taktete runter.. auf <2 ng-ml T, >75 pg-ml E2 und 2-3 ng-ml P4 waren meine androgynen Werte an einem Tag, wo alles passte

ich kann wieder "normal" leben, unterwerfe mich ein für alle mal einer androgynisierung/feminisierung und versuche das Leben so zu genießen...

wenn ich E2 absetzen würde und T wieder auf 6 ng-ml steigern würde..trotz Progesteron auf hohen Level..... wäre ich zu trocken / kalt und emotionalos.. eine Maschine (Geld, Sex, Macht, Dominanz, Gewalt, ständiger Trieb Dinge zu tun..nörgler)

so bin ich menschlicher..... und die Haare werden voller in feminisierung.....

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [mike](#) on Thu, 03 Oct 2013 09:56:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich habe den schlimmen Verdacht

das Testosteron die Symptome hervorruft... eine Testosteronunverträglichkeit (kein Scherz)

normale testo-Werte würde mich dermaßen aggressiv und emotionslos machen + perm. Erektionen, das ich mich vor mir selber mit E2 erhöhen und T Senkung selber schütze

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [Chris352](#) on Thu, 03 Oct 2013 11:03:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ korkell:

kannst ja mal ausprobieren, deine androgene erstmal zu senken und wenn das nix is, dann erhöhen und schau was rauskommt. Senken kannst mit Deca only und erhöhen mit Testoinjektion am besten

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS

Posted by [krx](#) on Thu, 03 Oct 2013 11:12:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Thu, 03 October 2013 04:31 Progesteron +Testo?

Cialis?

An Ärzten Endokrinologen oder Urologen?

Für gewöhnlich kommt bei diesen Threads außer Gejammer nie viel raus.

Weiß halt scheinbar keiner sicher ob an der AR Downregulierung überhaupt viel dran ist. Man müsste eben herausfinden wie Betroffene auf weniger Androgene oder mehr Androgene ansprechen...müsste nicht eigentlich wenn weniger Androgene eine Chance wären Finasterid selbst eine Option sein? Immerhin blockiert es ja genau die Androgene auf die die AR dann keinen Bock mehr haben. Nur so ein Gedanke.

Das habe ich auch schon überlegt, und falls bei mir in einem halben Jahr bis einem Jahr nichts anders ist, werde ich Fin wieder anfangen - es gibt Berichte über Leute mit PFS die Fin wieder genommen haben, denen es dann besser ging.

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS

Posted by [Chris352](#) on Thu, 03 Oct 2013 11:20:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mit fin wieder anfangen hab ich auch schon probiert, kannst vergessen!!! Dadurch ist es noch schlimmer geworden, vorallem mit der libido und potenz.

Das einzige was mir bis jetzt dagegen etwas geholfen hat war eine kombi aus Cialis + Yohimbin + Proviron

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS

Posted by [Haar2O](#) on Thu, 03 Oct 2013 11:26:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

krx schrieb am Thu, 03 October 2013 13:12

Das habe ich auch schon überlegt, und falls bei mir in einem halben Jahr bis einem Jahr nichts anders ist, werde ich Fin wieder anfangen - es gibt Berichte über Leute mit PFS die Fin wieder genommen haben, denen es dann besser ging.

Wenn man Androgene insgesamt vom AR fernhalten will wäre ne minidosis Spiro sehr viel sinnvoller...aber besser nicht machen genauso wie den anderen Kram der bis jetzt hier vorgeschlagen wurde.

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [Foxi](#) on Thu, 03 Oct 2013 11:26:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das selbe, kannst vergessen ,hab ich auch probiert und es wurde noch schlimmer

Foxi

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [Knorkell](#) on Thu, 03 Oct 2013 11:28:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Thu, 03 October 2013 11:56

ich habe den schlimmen Verdacht

das Testosteron die Symptome hervorruft... eine Testosteronunverträglichkeit (kein Scherz)

normale testo-Werte würde mich dermaßen aggressiv und emotionslos machen + perm. Erektionen, das ich mich vor mir selber mit E2 erhöhen und T Senkung selber schütze

Ist es nicht genau das was uns anderen fehlt? perm. Erektionen und Aggressivität? Gut die fehlt mir nicht eher das erstere. Inwiefern ist T dann schuld?

Das nächste Problem wäre halt den ganzen Kram zu besorgen. Testogel ist doch nur dafür da T nach oben zu korrigieren oder? Nicht in unnatürliche Höhe zu treiben, welche NW's kann es haben'?

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [knopper22](#) on Thu, 03 Oct 2013 11:29:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Chris352 schrieb am Thu, 03 October 2013 13:20

...

Yohimbin + Proviron

Könntest du bei den beiden kurz angeben welche Produkte genau und in welcher Dosierung?

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [Knorkell](#) on Thu, 03 Oct 2013 11:41:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Thu, 03 October 2013 13:26krx schrieb am Thu, 03 October 2013 13:12

Das habe ich auch schon überlegt, und falls bei mir in einem halben Jahr bis einem Jahr nichts anders ist, werde ich Fin wieder anfangen - es gibt Berichte über Leute mit PFS die Fin wieder genommen haben, denen es dann besser ging.

Wenn man Androgene insgesamt vom AR fernhalten will wäre ne minidosis Spiro sehr viel sinnvoller...aber besser nicht machen genauso wie den anderen Kram der bis jetzt hier vorgeschlagen wurde.

Vermutlich. Aber von selbst wirds wohl bei den wenigsten besser
Also wäre T Zugabe sinnvoll? Ja oder nein?

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [knopper22](#) on Thu, 03 Oct 2013 11:49:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ils ja auch immer noch die Frage von welchen AR-Rezeptoren wir hier eigentlich sprechen? Doch die im Gehirn weil da die Libido als erstes herkommt, oder gibt es noch andere die wichtig sind?
Wenn ja welche und wo?

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [Knorkell](#) on Thu, 03 Oct 2013 12:00:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Thu, 03 October 2013 13:49Ils ja auch immer noch die Frage von welchen AR-Rezeptoren wir hier eigentlich sprechen? Doch die im Gehirn weil da die Libido als erstes herkommt, oder gibt es noch andere die wichtig sind?
Wenn ja welche und wo?

Kann einem scheinbar auch keiner verraten, immer wenn ich frage wie genau die Potenzprobleme zustande kommen übergeht man die Antwort einfach da ich zumindest von mir sagen kann, dass ich in der Lage bin volle Erektionen zu bekommen und auch relativ lange zu halten habe ich den Verdacht, dass es im großen und ganzen an der Libido liegt die bei vielen und manchmal bei mir nicht reicht um eine Erektion aufrecht zu erhalten. Demnach sind es die

Hormone...und es ist kein Problem mit dem Schwellkörper oder dem Mechanismus des Blutstroms.

Sind Rezeptoren nicht immer im Gehirn? Ich wüsste ja immer noch gerne ob es nicht so sein müsste, dass wenn schon alle mit einer AR Resistenz verbundenen Symptome auftreten müssten.

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [Haar2O](#) on Thu, 03 Oct 2013 12:06:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Thu, 03 October 2013 13:41
Vermutlich. Aber von selbst wirds wohl bei den wenigsten besser
Also wäre T Zugabe sinnvoll? Ja oder nein?

Wie soll man sagen ob eine Hormontherapie sinnvoll ist wenn man noch nicht mal genau weiß was das Problem ist.

Rezeptoren sind überall (auch im Gehirn)...halt überall dort wo Androgene im Körper gebraucht werden (Haut, (Geschlechts)-Organe etc..)

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Thu, 03 Oct 2013 12:25:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

LeroySmith schrieb am Wed, 02 October 2013 19:24Piety schrieb am Wed, 02 October 2013 17:44An alle vermeintlich Fin geschädigten .. verklagt den Hersteller doch!

Wenn ich betroffen wäre, wär das das erste was ich tun würde.

Wo liegt das Problem?

hauptsächlich an der beweisbarkeit der symptome und zweitens an der beweisbarkeit des Zusammenhangs mit finasterid

weilers am gerichtsstand der bei merck eventuell in den usa sein könnte. dort können große schadenersatz verfahren bis in alle ewigkeit verzögert werden (siehe Tabakindustrie).

Hauptsächlich, weil es einem davon doch nicht besser geht! Was hat von von Geld, wenn man sich über nichts freuen kann? Ich persönlich will kein Geld ich will meine Gesundheit wieder! Arztkosten und Verdienstaufälle müssten übernommen werden. Aber, schau dir doch mal an, wie so etwas hier in Deutschland geregelt ist ;(Genau, Prozesse werden in die länge gezogen...teure Anwälte, der Golfkumpel, Lobby und co.

lies einfach mal hier:
<http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-66436886.html>

und guck hier.....

<http://www.youtube.com/watch?v=G8mt4tFaDzI>

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [Nikolaus](#) on Thu, 03 Oct 2013 17:27:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich von meiner Seite kann sagen, dass ich 12 Jahre Fin genommen habe und habe ebenfalls Nebenwirkungen (verminderte Libido, Erektionsstörungen) erlebt. Ich bin zuerst auch nicht auf die Idee gekommen, dass es mit Fin zu tun hätte. Mittlerweile weiß ich, dass es es Nebenwirkungen sind. Nach absetzen von Fin hat es 4-6 Wochen gedauert bis sich mein Körper wieder etwas erholt hat. Ich war ebenfalls auf der Seite propeciahelp und habe mich informiert. Ich habe auf eigene Faust viel Geld für Laborwerte ausgegeben. Mein Dihydrotestosteronspiegel war total im Keller. Ebenso hatte ich einen Vitamin-D-Mangel wie die meisten betroffenen beschreiben. Ich hatte totale Panik, dass es jetzt das Ende ist. Mein Urologe, den ich aufgesucht habe, hat alles abgetan und konnte mir nicht wesentlich helfen. Er hatte noch nie von einem Post-Finasterid-Syndrom gehört. Ich habe zwei Endokrinologen aufgesucht. Beide bestätigten, dass meine Nebenwirkungen mit hoher Wahrscheinlichkeit von Fin kommen. Das Resultat des ganzen ist, dass ich jeden Tag 5mg Cialis einnehme und meine Nebenwirkungen einigermaßen im Griff habe. Ich habe da einer Studie teilgenommen, die gezeigt hat, dass die tägliche Einnahme von 5mg zur einer deutlichen Verbesserung führt.

Mittlerweile nehme ich nur noch Minoxidil, was aber nicht den gewünschten Erfolg bringt.

Beide Endokrinologen und auch ein Hautarzt, den ich zusätzlich aufgesucht hatte konnten mir aber nicht wirklich weiterhelfen. Jetzt gebe ich viel Geld für Cialis aus um ein einigermaßen gutes Sexleben zu haben.

Ich habe erst später erfahren, dass die Firma Merck den Beipackzettel geändert hat, wo sie von möglichen dauerhaften Nebenwirkungen spricht.

Propecia hatte ich damals von der Uniklinik München zum ersten Mal verschrieben bekommen. Da nahm ich wohl an einer Verlaufstudie teil, wie sich herausstellte. Von dauerhaften Nebenwirkungen war da nicht die Rede.

Jeder muss es halt für sich selbst entscheiden!

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [knackos](#) on Thu, 03 Oct 2013 19:26:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frage an alle: Mit welchen Dosen habt ihr denn Finasterid zu euch genommen? Und meint ihr, dass man die geschilderten Nebenwirkungen mit geringeren Dosen (0,25 - 0,5g jeden zweiten Tag) besser unter Kontrolle hat bzw. die NWs evtl. gar nicht so extrem auftreten?

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [Knorkell](#) on Thu, 03 Oct 2013 19:45:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knackos schrieb am Thu, 03 October 2013 21:26Frage an alle: Mit welchen Dosen habt ihr denn Finasterid zu euch genommen? Und meint ihr, dass man die geschilderten Nebenwirkungen mit geringeren Dosen (0,25 - 0,5g jeden zweiten Tag) besser unter Kontrolle hat bzw. die NWs evtl. gar nicht so extrem auftreten?

Inzwischen ist mir nicht mehr ganz klar wieso man unentwegt geringe Dosen wegen niedrigerer NW`s empfohlen hat. Bei irgendwas um die 0,2mg rum magste vllt. ne Chance haben, aber ob du 0,5 oder 1 mg nimmst ist dem Körper garantiert ziemlich egal.
Ich hab meine NW`s auch mit 0,2mg nicht wegbekommen, leider.

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [blcklgn](#) on Thu, 03 Oct 2013 20:26:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich war schon beim Endokrinologen. Alle Werte waren im Normbereich. Ich meine, die unbewussten Erektionen (Nachts bzw. Morgens) sind wunderbar.

Nur die Libido ist halt merklich reduziert. Mit Cialis 5-10mg ist auch alles soweit gut, jedoch macht der kleine Freund auch da manchmal einfach so schlapp, weil ich einfach keine Lust habe auf ne Frau habe. Da hilft dann auch mehr Cialis nichts. Orgasmus ist auch sehr schwach ausgeprägt.

Einen Endokrinologen kann ich nochmal aufsuchen. Urologe war ich schon bei ein paar, aber helfen konnten die auch nicht. Die schieben das auf Stress, Beziehungsprobleme usw. Leute ich hab keinen Stress und bei einem one night stand, wo sollen da Beziehungsprobleme sein?

Gibt es irgendwo in Deutschland einen Arzt der sich mit Fin und deren Nebenwirkungen beschäftigt bzw. behandeln kann?

Die ganzen Supps (Yohimbin, Arginin, Asparaginsäure) haben mir nichts gebracht.

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [mike.](#) on Thu, 03 Oct 2013 20:37:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

blcklgn schrieb am Thu, 03 October 2013 22:26Ich war schon beim Endokrinologen. Alle Werte

waren im Normbereich. Ich meine, die unbewussten Erektionen (Nachts bzw. Morgens) sind wunderbar.

Nur die Libido ist halt merklich reduziert. Mit Cialis 5-10mg ist auch alles soweit gut, jedoch macht der kleine Freund auch da manchmal einfach so schlapp, weil ich einfach keine Lust habe auf ne Frau habe. Da hilft dann auch mehr Cialis nichts. Orgasmus ist auch sehr schwach ausgeprägt.

Einen Endokrinologen kann ich nochmal aufsuchen. Urologe war ich schon bei ein paar, aber helfen konnten die auch nicht. Die schieben das auf Stress, Beziehungsprobleme usw. Leute ich hab keinen Stress und bei einem one night stand, wo sollen da Beziehungsprobleme sein?

Gibt es irgendwo in Deutschland einen Arzt der sich mit Fin und deren Nebenwirkungen beschäftigt bzw. behandeln kann?

Die ganzen Supps (Yohimbin, Arginin, Asparaginsäure) haben mir nichts gebracht.

poste die werte.(gern auch per pn)

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [MaxWeber](#) on Fri, 04 Oct 2013 01:54:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

An die Betroffenen der dauerhaften Fin-Nebenwirkungen:

Habt ihr mal eure Hormon-Werte checken lassen?

Ich fange gerade an mich damit zu beschäftigen. Bei einer Blutuntersuchung Ende August waren meine Testosteron-Wert im Regelbereich - sogar am oberen Ende der Skala. Allerdings senkt (soweit ich weiß?) Fin ein anderes (Sexual-)Hormon namens DHT (Dihydrotestosteron).

Ich werde morgen mal in der Praxis anrufen und fragen ob ich meinen DHT-Wert nachfordern kann.

Ich werde wohl auch mal einen Termin bei einem Endokrinologen vereinbaren. Kennt sich jemand mit der Materie aus und kann mir empfehlen welche Werte (außer Testosteron und DHT) ich checken lassen sollte?

Danke schon mal im Voraus.

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [mike.](#) on Fri, 04 Oct 2013 05:52:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

MaxWeber schrieb am Fri, 04 October 2013 03:54An die Betroffenen der dauerhaften Fin-Nebenwirkungen:

Habt ihr mal eure Hormon-Werte checken lassen?

Ich fange gerade an mich damit zu beschäftigen. Bei einer Blutuntersuchung Ende August waren meine Testosteron-Wert im Regelbereich - sogar am oberen Ende der Skala. Allerdings senkt (soweit ich weiß?) Fin ein anderes (Sexual-)Hormon namens DHT (Dihydrotestosteron).

Ich werde morgen mal in der Praxis anrufen und fragen ob ich meinen DHT-Wert nachfordern kann.

Ich werde wohl auch mal einen Termin bei einem Endokrinologen vereinbaren. Kennt sich jemand mit der Materie aus und kann mir empfehlen welche Werte (außer Testosteron und DHT) ich checken lassen sollte?

Danke schon mal im Voraus.

Prolaktin (mgl. hyperprolaktinämie)

<http://flexikon.doccheck.com/de/Hyperprolaktin%C3%A4mie>

ich hatte das aml aus fin/cpa ... dopamin fällt und man ist eine leiche

progesteron, e2, t, dheas. asd, fsh, lh, e1, SD (T3, T4, TSH)

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [Chris352](#) on Fri, 04 Oct 2013 07:24:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ knopper

5 mg cialis täglich + 3 x 5 mg yohimbin + 2-4 tabs proviron a 25 mg

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [MaxWeber](#) on Fri, 04 Oct 2013 15:57:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Fri, 04 October 2013 07:52MaxWeber schrieb am Fri, 04 October 2013 03:54An die Betroffenen der dauerhaften Fin-Nebenwirkungen:

Habt ihr mal eure Hormon-Werte checken lassen?

Ich fange gerade an mich damit zu beschäftigen. Bei einer Blutuntersuchung Ende August waren meine Testosteron-Wert im Regelbereich - sogar am oberen Ende der Skala. Allerdings senkt (soweit ich weiß?) Fin ein anderes (Sexual-)Hormon namens DHT (Dihydrotestosteron).

Ich werde morgen mal in der Praxis anrufen und fragen ob ich meinen DHT-Wert nachfordern kann.

Ich werde wohl auch mal einen Termin bei einem Endokrinologen vereinbaren.
Kennt sich jemand mit der Materie aus und kann mir empfehlen welche Werte (außer Testosteron und DHT) ich checken lassen sollte?

Danke schon mal im Voraus.

Prolaktin (mgl. hyperprolaktinämie)

<http://flexikon.doccheck.com/de/Hyperprolaktin%C3%A4mie>

ich hatte das aml aus fin/cpa ... dopamin fällt und man ist eine leichte

progesteron, e2, t, dheas. asd, fsh, lh, e1, SD (T3, T4, TSH)

Was sind denn die ausführlichen Bezeichnungen für diese Werte?

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS

Posted by [Mr.Goodkat](#) on Fri, 04 Oct 2013 16:11:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

MaxWeber schrieb am Fri, 04 October 2013 17:57mike. schrieb am Fri, 04 October 2013 07:52
progesteron, e2, t, dheas. asd, fsh, lh, e1, SD (T3, T4, TSH)

Was sind denn die ausführlichen Bezeichnungen für diese Werte?

Das sind sie. +DHT

Viel wichtiger:

Androstandion-Glucuronid

Synonym: 3alpha-Diol G; 5alpha-3alpha-17beta-Diol-Glucuronid

Ich kann jedem mit Problem von Fin und jedem der Haarausfall hat diesen Laborwert empfehlen!

Googlt einfach mal:

androstandiol-glucuronid

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [Rosso](#) on Fri, 04 Oct 2013 23:10:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Augeschrieben: E2 = Östradiol, T = Testosteron, DHEA-S = Dehydroepiandrosteron-Sulfat, ASD = Androstendion, FSH = Follikelstimulierendes Hormon, LH = Luteinisierendes Hormon
E1 = Östron, SD = Schilddrüsenwerte T3 Trijodthyronin, T4 Thyroxin und TSH Thyreotropin

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [Alyssa_Fan](#) on Sat, 05 Oct 2013 14:37:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe das Medikament auch nach 5 Monaten abgesetzt... zwei Wochen später der totale Crash!!!
Das ganze ist jetzt 10 Monate her" und seit dem geht es mir mal besser, mal schlechter ganz unabhängig davon wie ich mich ernähre, wie viel ich schlafe ob ich Sport treibe oder nicht...

War auch schon bei zig Ärzten und habe nicht wirklich den Eindruck, dass sie sich für einem interessieren oder einem richtig zuhören.
Es wird alles auf Psychosomatik verschoben und basta!

Wie wärs wenn wir uns zusammen tun würden, und damit an die Öffentlichkeit/Presse gehen??
So lange wir die Fresse halten, kann ja nichts passieren und PFS bleibt weiterhin ein Hirngespinnst!

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [sealfirst](#) on Tue, 08 Oct 2013 18:22:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kann hier jedem Betroffenen nur empfehlen 10-14 Tage zu fasten (Wasserfasten), d.h. nichts essen, viel Wasser + Tee + Gemüsebrühe trinken. Hab meine Symptome dadurch ein gutes Stück verbessern können, werde wahrscheinlich nochmal fasten. Vor allem der Schlaf ist besser geworden und ich bin nicht mehr so empfindlich was bestimmte NEM angeht. Hatte vor dem Fasten Probleme mit vielen NEM z.B. Tribulus, Fischöl, Maca ... nur um mal ein paar zu nennen. Ach und Orgasmen sind auch ein gutes Stück besser geworden.

Libidoprobleme hatte ich allerdings weniger, weshalb ich nicht genau sagen kann was es in der Hinsicht gebracht hat.

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [Knorkell](#) on Tue, 08 Oct 2013 21:31:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hat hier eigentlich ein einziger Betroffener keinen "Crash" gehabt? Der schien mir wir das meiste völlig erspart geblieben zu sein

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [Dasilvorio](#) on Fri, 11 Oct 2013 11:16:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich kann diese ganzen hiobsbotschaften auf diesem Forum absolut nicht nachvollziehen. Ich nehme Finasterid seit 9 Jahren und kann mich absolut nicht beschweren. Es gibt Phasen wo die Libido etwas nachlässt aber mit L´arginin sofort wieder da ist. Ich möchte nicht sagen dass es durchaus sein kann das Finasterid individuell Nebenwirkungen hervorrufen kann aber dass es auf diesem Board so verteufelt wird verstehe ich nicht. Ich hatte damals starke psychische Probleme wegen des Haarausfalls und Finasterid hat mir meine Haarpracht zurück gegeben und diese ist seit 9 Jahren erhalten...Hab damals direkt mit 19 angefangen es zu nehmen. Wenn man allerdings mit nw 3 oder 4 anfängt kann Finasterid wohl nicht mehr viel ausrichten aber für alle die rechtzeitig anfangen ist es ein potentes Mittel um den Haarausfall zumindest zu stoppen.

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [Knorkell](#) on Fri, 11 Oct 2013 11:17:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hast halt Glück gehabt.
Darf ich fragen wie hoch du dein L-Arginin dosierst?

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [Dasilvorio](#) on Fri, 11 Oct 2013 11:35:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also wenn es schnell gehen muss ca 6-7 Gramm (Pulverform) eine Stunde bevor meine Perle zu mir kommt, ansonsten 3 Gramm täglich und ab dem dritten Tag wirkt es. Dann alle zwei Tage 3-4 Gramm

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [knopper22](#) on Fri, 11 Oct 2013 11:39:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sag ich doch das es wirkt....

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [Knorkell](#) on Fri, 11 Oct 2013 11:52:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Fri, 11 October 2013 13:39 Sag ich doch das es wirkt...
Bei mir hats bei zwischen 3-5 gramm täglich nicht gewirkt. Überlege ob ich mir nochmal ne Dose hole und einfach mal komplett überdosiere....kann ja laut Studien bis zu ner extremen Höhe nicht viel passieren...wird aber auch wieder kaum helfen denke ich.

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [Dasilvorio](#) on Fri, 11 Oct 2013 11:55:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also bei mir wirken die Kapseln beispielsweise auch nicht.
Kommt wohl manchmal auch auf das Arginin an.
10-15 Gramm kannst du auch ohne Probleme nehmen...

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [Foxi](#) on Fri, 11 Oct 2013 13:44:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dasilvorio schrieb am Fri, 11 October 2013 13:16 ich kann diese ganzen hiobsbotschaften auf diesem Forum absolut nicht nachvollziehen.
Ich nehme Finasterid seit 9 Jahren und kann mich absolut nicht beschweren.
Es gibt Phasen wo die Libido etwas nachlässt aber mit L'arginin sofort wieder da ist.
Ich möchte nicht sagen dass es durchaus sein kann das Finasterid individuell Nebenwirkungen hervorrufen kann aber dass es auf diesem Board so verteufelt wird verstehe ich nicht.
Ich hatte damals starke psychische Probleme wegen des Haarausfalls und Finasterid hat mir meine Haarpracht zurück gegeben und diese ist seit 9 Jahren erhalten...Hab damals direkt mit 19 angefangen es zu nehmen.
Wenn man allerdings mit nw 3 oder 4 anfängt kann Finasterid wohl nicht mehr viel ausrichten aber für alle die rechtzeitig anfangen ist es ein potentes Mittel um den Haarausfall zumindest zu stoppen.

ich hatte ja auch 13 Jahre keine Probleme und dann ging es los
seit 4 Jahren keinerlei Erektion mehr !

ich hab viele Berichte gelesen wo es die Leute meist nach 12 Jahren voll erwischt hat
ich glaub das Fin irgendwann die Prostata so schädigt das nix mehr geht, bei einem früher
bei nem anderen später, wer Glück hat dem passiert nix

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [Knorkell](#) on Fri, 11 Oct 2013 14:20:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Fri, 11 October 2013 15:44Dasilvorio schrieb am Fri, 11 October 2013 13:16ich kann diese ganzen hiobsbotschaften auf diesem Forum absolut nicht nachvollziehen. Ich nehme Finasterid seit 9 Jahren und kann mich absoulut nicht beschweren. Es gibt Phasen wo die Libido etwas nachlässt aber mit L´arginin sofort wieder da ist. Ich möchte nicht sagen dass es durchaus sein kann das Finasterid individuell Nebenwirkungen hervorufen kann aber dass es auf diesem Board so verteufelt wird verstehe ich nicht. Ich hatte damals starke psyschische Probleme wegen des Haarausfalls und Finasterid hat mir meine Haarpracht zurück gegeben und diese ist seit 9 jahren erhalten...Hab damals direkt mit 19 angefangen es zu nehmen. Wenn man allerdings mit nw 3 oder 4 anfängt kann Finasterid wohl nicht mehr viel ausrichten aber für alle die rechtzeitig anfangen ist es ein potentes Mittel um den Haarausfall zumindest zu stoppen.

ich hatte ja auch 13Jahre keine Probleme und dann ging es los
seit 4 Jahren keinerlei Erektion mehr !

ich hab viele Berichte gelesen wo es die Leute meist nach 12 Jahren voll erwischt hat
ich glaub das Fin irgendwann die Prostata so schädigt das nix mehr geht, bei einem früher
bei nem anderen später, wer Glück hat dem passiert nix

Das interessiert kein Schwein hier raffst du das nicht?
Wir versuchen hier irgendwie über ne Lösung zu reden und nicht zum abertausendsten Mal
über deine Krankengeschichte!
Auch diese wilden Mutmaßungen nützen keinem einzigen hier.

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [Foxi](#) on Fri, 11 Oct 2013 15:08:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Fri, 11 October 2013 16:20Foxi schrieb am Fri, 11 October 2013 15:44Dasilvorio schrieb am Fri, 11 October 2013 13:16ich kann diese ganzen hiobsbotschaften auf diesem Forum absolut nicht nachvollziehen. Ich nehme Finasterid seit 9 Jahren und kann mich absoulut nicht beschweren. Es gibt Phasen wo die Libido etwas nachlässt aber mit L´arginin sofort wieder da ist. Ich möchte nicht sagen dass es durchaus sein kann das Finasterid individuell Nebenwirkungen hervorufen kann aber dass es auf diesem Board so verteufelt wird verstehe ich nicht. Ich hatte damals starke psyschische Probleme wegen des Haarausfalls und Finasterid hat mir meine Haarpracht zurück gegeben und diese ist seit 9 jahren erhalten...Hab damals direkt mit 19 angefangen es zu nehmen. Wenn man allerdings mit nw 3 oder 4 anfängt kann Finasterid wohl nicht mehr viel ausrichten aber für alle die rechtzeitig anfangen ist es ein potentes Mittel um den Haarausfall zumindest zu

stoppen.

ich hatte ja auch 13Jahre keine Probleme und dann ging es los
seit 4 Jahren keinerlei Erektion mehr !

ich hab viele Berichte gelesen wo es die Leute meist nach 12 Jahren voll erwischt hat
ich glaub das Fin irgendwann die Prostata so schädigt das nix mehr geht, bei einem früher
bei nem anderen später, wer Glück hat dem passiert nix

Das interessiert kein Schwein hier raffst du das nicht?
Wir versuchen hier irgendwie über ne Lösung zu reden und nicht zum abertausendsten Mal
über deine Krankengeschichte!
Auch diese wilden Mutmaßungen nützen keinem einzigen hier.

ihr schreibt doch auch blos reinen Blödsinn, Mutmasungen
spekuliert wild hin und her, wo ist der Unterschied zu mir?
was macht Dich zum besseren Diskutierer?
warum willst du dich als Oberlehrer aufspielen?
euere Posterei ist genau so lächerlich wie meine, nehmt euch selbst mal
bei der Nase!
ich kann auch vieles von euch nicht mehr lesen, weil soviel Schmarrn
geschrieben wird als ob Kleinkinder diskutieren würden

ich hab den Schaden durch den Mist ,und will und kann die Schönrederei von Fin nicht mehr
hören
wenn 20Jährige Impotent werden und es auf Stress schieben, es gibt genügend hier bei
denen
Fin ernsthaften schaden angerichtet hat !
ich sag nach wie vor das es noch viele hier erwischt, "von einem Tag auf den anderen"
und es gibt keine Theraphie und wenn ihr noch so schlau sein wollt, was kaputt ist
kann nur der Körper selber wieder bessern, wenn es überhaupt noch möglich ist
ich warte seit 3Jahren drauf!
und hab alles erdenkliche probiert um die PFS Symptome zu verbessern
Fehlanzeige!

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [mike](#). on Fri, 11 Oct 2013 15:12:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Fri, 11 October 2013 16:20
Auch diese wilden Mutmaßungen nützen keinem einzigen hier.

"wilde" Mutmaßungen und Spekulationen ist das einzige was bleibt

es gibt keine Zahlen, Fakten und Studien darüber... leider

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [Knorkell](#) on Fri, 11 Oct 2013 15:14:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist dir an den Hormonbefunden die du bisher von Usern bekommen hast die Probleme nach dem Absetzen hatten irgendwas aufgefallen oder haben relevante Werte gefehlt?

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [knopper22](#) on Fri, 11 Oct 2013 15:17:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trotzdem is die Möglichkeit das erst nach 12 Jahren was kommt doch extrem unwahrscheinlich. Warum nicht schon eher???

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [Knorkell](#) on Fri, 11 Oct 2013 15:21:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Fri, 11 October 2013 17:17Trotzdem is die Möglichkeit das erst nach 12 Jahren was kommt doch extrem unwahrscheinlich.

Warum nicht schon eher???

Daran ist gar nichts unwahrscheinlich? Wüsstest du warum? Wir haben doch alle keinen richtigen Plan was abgeht also können wir auch nichts ausschließen. Man könnte auch sagen, dass es dementsprechend unwahrscheinlich ist, dass jemand der Fin seit Jahren ohne NW`s benutzt keine NW`s hat....

Ob das ne Rolle spielt weiß ich nicht. Mich würd nur interessieren welches Organ oder Hormon für zu flüssiges Sperma und launenhafte Erektionen zuständig sind. Diesen ganzen Androgenresistenz Kram kann ich nicht so Recht glauben.

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [Balle](#) on Fri, 11 Oct 2013 16:04:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Fri, 11 October 2013 17:21knopper22 schrieb am Fri, 11 October 2013 17:17Trotzdem is die Möglichkeit das erst nach 12 Jahren was kommt doch extrem unwahrscheinlich.

Warum nicht schon eher???

Daran ist gar nichts unwahrscheinlich? Wüsstest du warum? Wir haben doch alle keinen richtigen Plan was abgeht also können wir auch nichts ausschließen. Man könnte auch sagen, dass es dementsprechend unwahrscheinlich ist, dass jemand der Fin seit Jahren ohne NW`s benutzt keine NW`s hat...

Ob das ne Rolle spielt weiß ich nicht. Mich würd nur interessieren welches Organ oder Hormon für zu flüssiges Sperma und launenhafte Erektionen zuständig sind. Diesen ganzen Androgenresistenz Kram kann ich nicht so Recht glauben.

Ich würde einfach mal sagen, schon die Prostata, mir ist im Bus schon öfters aufgefallen, dass wenn ich direkt auf einem Platz über einer Achse sitze und der Bus an der Ampel steht, ich sitzend also von unten durchgerüttelt werde, sich eine unwillkürliche Erektion anbahnt . Durchsichtiges und flüssiges Sperma hatte ich in den ersten Jahren der Fineinnahme auch, seit Längerem ist es wieder wie früher, trotz weiterer Einnahme.

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [Alyssa_Fan](#) on Sat, 12 Oct 2013 02:49:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dasilvorio schrieb am Fri, 11 October 2013 13:16ich kann diese ganzen hiobsbotschaften auf diesem Forum absolut nicht nachvollziehen.

Ich nehme Finasterid seit 9 Jahren und kann mich absoulut nicht beschweren.

Es gibt Phasen wo die Libido etwas nachlässt aber mit L´arginin sofort wieder da ist.

Ich möchte nicht sagen dass es durchaus sein kann das Finasterid individuell Nebenwirkungen hervorrufen kann aber dass es auf diesem Board so verteufelt wird verstehe ich nicht.

Ich hatte damals starke psyschische Probleme wegen des Haarausfalls und Finasterid hat mir meine Haarpracht zurück gegeben und diese ist seit 9 jahren erhalten...Hab damals direkt mit 19 angefangen es zu nehmen.

Wenn man allerdings mit nw 3 oder 4 anfängt kann Finasterid wohl nicht mehr viel ausrichten aber für alle die rechtzeitig anfangen ist es ein potentes Mittel um den Haarausfall zumindest zu stoppen.

Du schluckst Fin seit mehreren Jahren erfolgreich und das ohne Nebenwirkungen ... ohhh wie schön für dich ..

Alter wem machst du da eigentlich was vor? Du nimmst noch zusätzlich was ein damit du Bock auf Sex hast! Ist dir eigentlich klar, was du das von dir gibst? Du bist erst 28 Jahre alt. In diesem Alter dürfte man eigentlich spitz sein ohne so en Dreckszeug!

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [Chris352](#) on Sat, 12 Oct 2013 11:48:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

War neulich beim Arzt wegen antriebslosigkeit, müdigkeit usw. und der hat mir elontril verschrieben. Nehme das schon seit paar tagen und kann sagen, dass es die libido erhöht

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [Abece](#) on Sat, 12 Oct 2013 12:58:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alyssa_Fan schrieb am Sat, 12 October 2013 04:49
Dasilvorio schrieb am Fri, 11 October 2013 13:16
ich kann diese ganzen hiobsbotschaften auf diesem Forum absolut nicht nachvollziehen. Ich nehme Finasterid seit 9 Jahren und kann mich absolut nicht beschweren. Es gibt Phasen wo die Libido etwas nachlässt aber mit L´arginin sofort wieder da ist. Ich möchte nicht sagen dass es durchaus sein kann das Finasterid individuell Nebenwirkungen hervorrufen kann aber dass es auf diesem Board so verteufelt wird verstehe ich nicht. Ich hatte damals starke psychische Probleme wegen des Haarausfalls und Finasterid hat mir meine Haarpracht zurück gegeben und diese ist seit 9 jahren erhalten...Hab damals direkt mit 19 angefangen es zu nehmen. Wenn man allerdings mit nw 3 oder 4 anfängt kann Finasterid wohl nicht mehr viel ausrichten aber für alle die rechtzeitig anfangen ist es ein potentes Mittel um den Haarausfall zumindest zu stoppen.

Du schluckst Fin seit mehreren Jahren erfolgreich und das ohne Nebenwirkungen ... ohhh wie schön für dich ..
Alter wem machst du da eigentlich was vor? Du nimmst noch zusätzlich was ein damit du Bock auf Sex hast! Ist dir eigentlich klar, was du das von dir gibst? Du bist erst 28 Jahre alt. In diesem Alter dürfte man eigentlich spitz sein ohne so en Dreckszeug!

haare sind wichtiger

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [mike](#). on Sat, 12 Oct 2013 14:06:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Abece schrieb am Sat, 12 October 2013 14:58
haare sind wichtiger

Dir schon. mir zT auch..warum auch immer..

den anderen verständlicherweise nicht

lg
mike

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [Knorkell](#) on Sat, 12 Oct 2013 15:51:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Abece schrieb am Sat, 12 October 2013 14:58 Alyssa_Fan schrieb am Sat, 12 October 2013 04:49 Dasilvorio schrieb am Fri, 11 October 2013 13:16 ich kann diese ganzen hiobsbotschaften auf diesem Forum absolut nicht nachvollziehen.

Ich nehme Finasterid seit 9 Jahren und kann mich absolut nicht beschweren.

Es gibt Phasen wo die Libido etwas nachlässt aber mit L´arginin sofort wieder da ist.

Ich möchte nicht sagen dass es durchaus sein kann das Finasterid individuell Nebenwirkungen hervorrufen kann aber dass es auf diesem Board so verteufelt wird verstehe ich nicht.

Ich hatte damals starke psychische Probleme wegen des Haarausfalls und Finasterid hat mir meine Haarpracht zurück gegeben und diese ist seit 9 Jahren erhalten... Hab damals direkt mit 19 angefangen es zu nehmen.

Wenn man allerdings mit nw 3 oder 4 anfängt kann Finasterid wohl nicht mehr viel ausrichten aber für alle die rechtzeitig anfangen ist es ein potentes Mittel um den Haarausfall zumindest zu stoppen.

Du schluckst Fin seit mehreren Jahren erfolgreich und das ohne Nebenwirkungen ... ohhh wie schön für dich ..

Alter wem machst du da eigentlich was vor? Du nimmst noch zusätzlich was ein damit du Bock auf Sex hast! Ist dir eigentlich klar, was du das von dir gibst? Du bist erst 28 Jahre alt. In diesem Alter dürfte man eigentlich spitz sein ohne so en Dreckszeug!

haare sind wichtiger

Hättest du wenigstens "Mir sind Haare wichtiger" geschrieben würde sich meine Faust nicht ganz so fest ballen.

Würde hier nicht über Prog, Ket und wenige andere gute Sachen gesprochen werden hätte ich meinen Account schon längst gelöscht....

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [Abece](#) on Sat, 12 Oct 2013 16:00:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sat, 12 October 2013 17:51 Abece schrieb am Sat, 12 October 2013 14:58 Alyssa_Fan schrieb am Sat, 12 October 2013 04:49 Dasilvorio schrieb am Fri, 11 October 2013 13:16 ich kann diese ganzen hiobsbotschaften auf diesem Forum absolut nicht nachvollziehen.

Ich nehme Finasterid seit 9 Jahren und kann mich absolut nicht beschweren.

Es gibt Phasen wo die Libido etwas nachlässt aber mit L´arginin sofort wieder da ist.

Ich möchte nicht sagen dass es durchaus sein kann das Finasterid individuell Nebenwirkungen hervorrufen kann aber dass es auf diesem Board so verteufelt wird verstehe ich nicht.

Ich hatte damals starke psychische Probleme wegen des Haarausfalls und Finasterid hat mir meine Haarpracht zurück gegeben und diese ist seit 9 Jahren erhalten... Hab damals direkt mit

19 angefangen es zu nehmen.

Wenn man allerdings mit nw 3 oder 4 anfängt kann Finasterid wohl nicht mehr viel ausrichten aber für alle die rechtzeitig anfangen ist es ein potentes Mittel um den Haarausfall zumindest zu stoppen.

Du schluckst Fin seit mehreren Jahren erfolgreich und das ohne Nebenwirkungen ... ohhh wie schön für dich ..

Alter wem machst du da eigentlich was vor? Du nimmst noch zusätzlich was ein damit du Bock auf Sex hast! Ist dir eigentlich klar, was du das von dir gibst? Du bist erst 28 Jahre alt. In diesem Alter dürfte man eigentlich spitz sein ohne so en Dreckszeug!

haare sind wichtiger

Hättest du wenigstens "Mir sind Haare wichtiger" geschrieben würde sich meine Faust nicht ganz so fest ballen.

Würde hier nicht über Prog, Ket und wenige andere gute Sachen gesprochen werden hätte ich meinen Account schon längst gelöscht....

Mich wuerd mal interessieren wieso du jedesmal dein Senf dazugeben musst, komischerweise immer bei den gleichen Teilnehmern. xD

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [Knorkell](#) on Sat, 12 Oct 2013 23:03:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Abece schrieb am Sat, 12 October 2013 18:00Knorkell schrieb am Sat, 12 October 2013 17:51Abece schrieb am Sat, 12 October 2013 14:58Alyssa_Fan schrieb am Sat, 12 October 2013 04:49Dasilvorio schrieb am Fri, 11 October 2013 13:16ich kann diese ganzen hiobsbotschaften auf diesem Forum absolut nicht nachvollziehen.

Ich nehme Finasterid seit 9 Jahren und kann mich absolut nicht beschweren.

Es gibt Phasen wo die Libido etwas nachlässt aber mit L´arginin sofort wieder da ist.

Ich möchte nicht sagen dass es durchaus sein kann das Finasterid individuell Nebenwirkungen hervorufen kann aber dass es auf diesem Board so verteufelt wird verstehe ich nicht.

Ich hatte damals starke psyschische Probleme wegen des Haarausfalls und Finasterid hat mir meine Haarpracht zurück gegeben und diese ist seit 9 jahren erhalten...Hab damals direkt mit 19 angefangen es zu nehmen.

Wenn man allerdings mit nw 3 oder 4 anfängt kann Finasterid wohl nicht mehr viel ausrichten aber für alle die rechtzeitig anfangen ist es ein potentes Mittel um den Haarausfall zumindest zu stoppen.

Du schluckst Fin seit mehreren Jahren erfolgreich und das ohne Nebenwirkungen ... ohhh wie schön für dich ..

Alter wem machst du da eigentlich was vor? Du nimmst noch zusätzlich was ein damit du Bock auf Sex hast! Ist dir eigentlich klar, was du das von dir gibst? Du bist erst 28 Jahre alt. In diesem Alter dürfte man eigentlich spitz

sein ohne so en Dreckszeug!

haare sind wichtiger

Hättest du wenigstens "Mir sind Haare wichtiger" geschrieben würde sich meine Faust nicht ganz so fest ballen.

Würde hier nicht über Prog, Ket und wenige andere gute Sachen gesprochen werden hätte ich meinen Account schon längst gelöscht....

Mich wuerd mal interessieren wieso du jedesmal dein Senf dazugeben musst, komischerweise immer bei den gleichen Teilnehmern. xD

Warum gibst du nur Unsinn von dir? Such dir Hilfe Junge...

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [Abece](#) on Sun, 13 Oct 2013 00:48:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sun, 13 October 2013 01:03Abece schrieb am Sat, 12 October 2013

18:00Knorkell schrieb am Sat, 12 October 2013 17:51Abece schrieb am Sat, 12 October 2013

14:58Alyssa_Fan schrieb am Sat, 12 October 2013 04:49Dasilvorio schrieb am Fri, 11 October

2013 13:16ich kann diese ganzen hiobsbotschaften auf diesem Forum absolut nicht nachvollziehen.

Ich nehme Finasterid seit 9 Jahren und kann mich absoulut nicht beschweren.

Es gibt Phasen wo die Libido etwas nachlässt aber mit L´arginin sofort wieder da ist.

Ich möchte nicht sagen dass es durchaus sein kann das Finasterid individuell Nebenwirkungen hervorrufen kann aber dass es auf diesem Board so verteufelt wird verstehe ich nicht.

Ich hatte damals starke psyschische Probleme wegen des Haarausfalls und Finasterid hat mir meine Haarpracht zurück gegeben und diese ist seit 9 jahren erhalten...Hab damals direkt mit 19 angefangen es zu nehmen.

Wenn man allerdings mit nw 3 oder 4 anfängt kann Finasterid wohl nicht mehr viel ausrichten aber für alle die rechtzeitig anfangen ist es ein potentes Mittel um den Haarausfall zumindest zu stoppen.

Du schluckst Fin seit mehreren Jahren erfolgreich und das ohne Nebenwirkungen ... ohhh wie schön für dich ..

Alter wem machst du da eigentlich was vor? Du nimmst noch zusätzlich was ein damit du Bock auf Sex hast! Ist dir eigentlich klar,

was du das von dir gibst? Du bist erst 28 Jahre alt. In diesem Alter dürfte man eigentlich spitz sein ohne so en Dreckszeug!

haare sind wichtiger

Hättest du wenigstens "Mir sind Haare wichtiger" geschrieben würde sich meine Faust nicht ganz so fest ballen.

Würde hier nicht über Prog, Ket und wenige andere gute Sachen gesprochen werden hätte ich meinen Account schon längst gelöscht....

Mich wuerd mal interessieren wieso du jedesmal dein Senf dazugeben musst, komischerweise

immer bei den gleichen Teilnehmern. xD
Warum gibst du nur Unsinn von dir? Such dir Hilfe Junge...
sag mal kannst du auch andere sachen schreiben als.
FUCK THAT, alles scheisse alles mist ?
du tauchst nur auf wenn es was negatives gibt oder verzapfst selbst dauernd nur negatives.

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [Knorkell](#) on Sun, 13 Oct 2013 01:28:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In diesem Forum gibt es logischer Weise nur selten positive Themen. Und was verzapf ich? Gebe ich so "positive" Dinge von mir die implizieren, das Haare über Gesundheit gehen? Das finde ich negativ.

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [BlondSchopf](#) on Sun, 13 Oct 2013 21:16:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Abece schrieb am Sat, 12 October 2013 14:58Alyssa_Fan schrieb am Sat, 12 October 2013 04:49Dasilvorio schrieb am Fri, 11 October 2013 13:16ich kann diese ganzen hiobsbotschaften auf diesem Forum absolut nicht nachvollziehen.
Ich nehme Finasterid seit 9 Jahren und kann mich absolut nicht beschweren.
Es gibt Phasen wo die Libido etwas nachlässt aber mit L´arginin sofort wieder da ist.
Ich möchte nicht sagen dass es durchaus sein kann das Finasterid individuell Nebenwirkungen hervorrufen kann aber dass es auf diesem Board so verteufelt wird verstehe ich nicht.
Ich hatte damals starke psyschische Probleme wegen des Haarausfalls und Finasterid hat mir meine Haarpracht zurück gegeben und diese ist seit 9 jahren erhalten...Hab damals direkt mit 19 angefangen es zu nehmen.
Wenn man allerdings mit nw 3 oder 4 anfängt kann Finasterid wohl nicht mehr viel ausrichten aber für alle die rechtzeitig anfangen ist es ein potentes Mittel um den Haarausfall zumindest zu stoppen.

Du schluckst Fin seit mehreren Jahren erfolgreich und das ohne Nebenwirkungen ... ohhh wie schön für dich ..
Alter wem machst du da eigentlich was vor? Du nimmst noch zusätzlich was ein damit du Bock auf Sex hast! Ist dir eigentlich klar, was du das von dir gibst? Du bist erst 28 Jahre alt. In diesem Alter dürfte man eigentlich spitz sein ohne so en Dreckszeug!

haare sind wichtiger
Also ich habe ja auch Probleme mit dem Haarausfall und lass mich noch von Ärzten und hier beraten ob ich Fin nehmen soll,

ABER:

Haare sind doch nicht alles im Leben. Irgendwann werden die eh weniger und das schon schleichend ab 35+

Das man auch ohne Haare glücklich werden kann, sollte man ja an unseren Vätern sehen, ansonsten würden wir ja nicht existieren. Wenn die also so hässlich aussehen würden ohne Haare hätten die nie ne Frau abbekommen etc etc.

Ich finde es garnicht normal wenn man mit 28 schon Mittel brauch für ne Erektion oder das man nicht Antriebslos etc. ist. Ich meine man nimmt das Zeug gerade mal knappe 10 Jahre und man wird es ja noch doppelt und dreifach solange nehmen damit die Haare bleiben. Aber irgendwann werden dann diese Mittel nicht mehr helfen.

Da Finasterid ein Medikament bei Prostatabeschwerden ist und man es nimmt wenn die Prostata in Ordnung ist, ist es nicht so unrealistisch das man da Organe beschädigt. Wenn man 20 Jahre 1 mg Penicilin nehmen würde, würde das auch nicht ohne Wirkung bleiben. Man verändert halt Vorgänge im Körper und das auf Dauer. Bei Contagan hatte man anfangs auch gesagt, das da nichts passieren kann.....

Wer weiß vielleicht kommen in 10, 20 Jahren die ersten Leute die nach 20 jähriger Einnahme dadurch Krebs bekommen haben. Man weiß es nicht. Irgendwer muss es ja testen, und wie man in der BWL immer so gerne formuliert, " das Produkt muss sich am Markt bewähren". Tja und wir testen es gerade.

Meiner Meinung nach, und das sagen ja auch viele andere hier, Minox, Ket und Prog nehmen/ ausprobieren und ansonsten Geld für ne HT sparen.

Wenn man dann Ende 20 ne Frau und vielleicht auch nen starken Kinderwunsch hat, sind die Haare bestimmt das geringste Problem

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [sealfirst](#) on Sun, 13 Oct 2013 21:19:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

BlondSchopf schrieb am Sun, 13 October 2013 23:16

Also ich habe ja auch Probleme mit dem Haarausfall und lass mich noch von Ärzten und hier beraten ob ich Fin nehmen soll,

ABER:

Haare sind doch nicht alles im Leben. Irgendwann werden die eh weniger und das schon schleichend ab 35+

Das man auch ohne Haare glücklich werden kann, sollte man ja an unseren Vätern sehen, ansonsten würden wir ja nicht existieren. Wenn die also so hässlich aussehen würden ohne Haare hätten die nie ne Frau abbekommen etc etc.

Ich finde es garnicht normal wenn man mit 28 schon Mittel brauch für ne Erektion oder das man nicht Antriebslos etc. ist. Ich meine man nimmt das Zeug gerade mal knappe 10 Jahre und man wird es ja noch doppelt und dreifach solange nehmen damit die Haare bleiben. Aber irgendwann werden dann diese Mittel nicht mehr helfen.

Da Finasterid ein Medikament bei Prostatabeschwerden ist und man es nimmt wenn die Prostata in Ordnung ist, ist es nicht so unrealistisch das man da Organe beschädigt. Wenn man 20 Jahre 1 mg Penicilin nehmen würde, würde das auch nicht ohne Wirkung bleiben. Man verändert halt Vorgänge im Körper und das auf Dauer. Bei Contagan hatte man anfangs auch gesagt, das da nichts passieren kann.....

Wer weiß vielleicht kommen in 10, 20 Jahren die ersten Leute die nach 20 jähriger Einnahme

dadurch Krebs bekommen haben. Man weiß es nicht. Irgendwer muss es ja testen, und wie man in der BWL immer so gerne formuliert, " das Produkt muss sich am Markt bewähren". Tja und wir testen es gerade.

Meiner Meinung nach, und das sagen ja auch viele andere hier, Minox, Ket und Prog nehmen/ ausprobieren und ansonsten Geld für ne HT sparen.

Wenn man dann Ende 20 ne Frau und vielleicht auch nen starken Kinderwunsch hat, sind die Haare bestimmt das geringste Problem

Das hast du schön gesagt BlondSchopf, stimme ich dir 100% zu, auch was die "Mittelchen" angeht

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [Jim Pansen](#) on Mon, 14 Oct 2013 07:38:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da ich ein absoluter leihe bin und nur oberflächliches Wissen durch einlesen habe, Habe ich mir überlegt ob bei pfs oder generell bei manchen nws von fin Die AR durch downregulierung von dht (unter Rücksicht von anderen Hormonwerten die künstlich verändert wurden) durch einen zu langen Zeitraum oder von einem zu " ich sag mal kritischen Wert" des dht und der damit evtl. Oder wahrscheinlichen Veränderungen anderer Hormone die AR eine Art Muskelschwund verursacht und dieser durch divers abgestimmte Hormonbeigabe die AR wieder antrainieren und somit wieder empfänglich für dht oder evtl. Andere Hormone (die dafür verantwortlichen ARs) empfänglich zu machen?

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [Foxi](#) on Mon, 14 Oct 2013 08:03:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kann Progesteron wirklich helfen bei PFS??? oder haut Progesteron in die selbe Kerbe und man verschlechtert die Symptome?
Progesteron senkt ja angeblich auch DHT

<http://www.npis.info/German/wasistmitmannern.htm>

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [mike.](#) on Mon, 14 Oct 2013 09:18:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jim Pansen schrieb am Mon, 14 October 2013 09:38 Da ich ein absoluter leihe bin und nur oberflächliches Wissen durch einlesen habe, Habe ich mir überlegt ob bei pfs oder generell bei manchen nws von fin Die AR durch downregulierung von dht (unter Rücksicht von anderen Hormonwerten die künstlich verändert wurden) durch einen zu langen Zeitraum oder von einem zu " ich sag mal

kritischen Wert" des dht und der damit evtl. Oder wahrscheinlichen Veränderungen anderer Hormone die AR eine Art Muskelschwund verursacht und dieser durch divers abgestimmte Hormonbeigabe die AR wieder antrainieren und somit wieder empfänglich für dht oder evtl. Andere Hormone (die dafür verantwortlichen ARs) empfänglich zu machen?

downregulation der Rezeptoren und metaboliten des systems von nöten

wahrsch macht sogar das wenig Testo und viel AR die Probleme (emotionslos.. Mangel E2, DHT, zu starkes T?).. P4 könnte etwas wieder herstellen .. wir werden es sehen die nächsten monate, wie es den Fin-"geschädigten" geht...

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [Jim Pansen](#) on Mon, 14 Oct 2013 10:22:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warum downregulierung der rezeptoren?

So wie ich mir das denke ist die Anzahl der (verkrüppelten) rezeptoren egal

Sowie die Anzahl von t bzw deren abbauprodukten wenn diese an die zuständige AR

Nicht oder nicht richtig andocken können....

Primär geht mein Gedanke darum die untrainierten AR

Wieder auf ausgangstatus zu bringen (nur wie?)

Einer meiner Gedanken war durch bestimmte Hormone die AR wieder anzutrainieren

Durch schleichende Behandlung....

Da ich durch mein momentanes Wissen davon ausgehe.das wenn fin user nach absetzen.einen

Crash bekommen und danach förmlich allergisch auf.fin reagieren

Das die einzelnen AR einen erheblichen.schaden bekommen haben

Aber da der Körper ja in der lage ist rezeptoren zu.bilden könnte man doch die

"nachwachsenden" rezeptoren iwie positiv beeinflussen?!?

Ich bin zwar selber kein.fin user

Glaube aber das fin sehr potent ist was aga angeht nur an der richtigen Umsetzung und Verständnis gegenüber des mittels fehlt es noch.

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [mike.](#) on Mon, 14 Oct 2013 10:33:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jim Pansen schrieb am Mon, 14 October 2013 12:22Warum downregulierung der rezeptoren?

So wie ich mir das denke ist die Anzahl der (verkrüppelten) rezeptoren egal...

ARs werden ständig neu gebildet

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [humboldt](#) on Mon, 14 Oct 2013 10:35:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=BlondSchopf schrieb am Sun, 13 October 2013 23:16]Abece schrieb am Sat, 12 October 2013 14:58

Meiner Meinung nach, und das sagen ja auch viele andere hier, Minox, Ket und Prog nehmen/ ausprobieren und ansonsten Geld für ne HT sparen.

Ich geb dir ja grundsätzlich recht, aber auch die Sachen, die du hier aufzählst, unterliegen einer Dauereinnahme mit entsprechenden möglichen negativen Begleiterscheinungen. Sicher nicht vom Kaliber her wie Fin, aber wer kann das über Jahre schon sicher sagen!?

Minox erweitert die Gefäße, auch in den Schwellkörpern durch systemische Absorption. Folge davon ist, dass das Blut aus selbigen entweicht und es Anwender gibt, die auch durch Minox Erektionsprobleme haben. Urologen ist dieser Aspekt mittlerweile hinreichend bekannt.. Es hat nunmal als Blutdrucksenker seine Zulassung bekommen und die Wirkung bei AGA war eine Begleiterscheinung, die im weiteren Verlauf bei den Patienten aufgefallen ist.

Eine Progesteron-Therapie ist auch ein Eingriff in den Hormonhaushalt. Wenn man mal im Internet etwas recherchiert, findet man auch feedbacks über Nebenwirkungen, Reboundeffekte etc.

Versteh mich nicht falsch..ich sehe das auch so wie du. Aber in dieser Argumentation man kann die rote Linie nicht einfach hinter Fin ziehen und fertig.

Das Grundproblem ist einfach, dass wir zu eitel sind. Wir nehmen einen Eingriff in einen gesunden Organismus der Haare wegen in Kauf!

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [Jim Pansen](#) on Mon, 14 Oct 2013 10:45:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also So wie ich mir das gedacht habe..aber was ist mit den ARs die neu.gebildet werden diese aber nicht bindungsfähig sind...

Kann dies nicht durch die hormonelle Veränderung kommen die durch fin.verursacht werden?

Also das die neuen bzw. Alten ARs einfach nicht bindungsfähig sind

Und durch absetzen.von fin die ARs plötzlich eine.andere Struktur.von androgenen.vorfindet aber mit diesen nicht bzw nicht mehr bindungsfähig sind.

Ich hoffe das ich hier keine sachen aufgreife die schon längst durch sind..
Ich interessiere mich nur für die Problematik

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [BlondSchoopf](#) on Mon, 14 Oct 2013 12:46:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

humboldt schrieb am Mon, 14 October 2013 12:35BlondSchoopf schrieb am Sun, 13 October 2013 23:16Abece schrieb am Sat, 12 October 2013 14:58

Meiner Meinung nach, und das sagen ja auch viele andere hier, Minox, Ket und Prog nehmen/ ausprobieren und ansonsten Geld für ne HT sparen.

Ich geb dir ja grundsätzlich recht, aber auch die Sachen, die du hier aufzählst, unterliegen einer Dauereinnahme mit entsprechenden möglichen negativen Begleiterscheinungen. Sicher nicht vom Kaliber her wie Fin, aber wer kann das über Jahre schon sicher sagen!?

Minox erweitert die Gefäße, auch in den Schwellkörpern durch systemische Absorption. Folge davon ist, dass das Blut aus selbigen entweicht und es Anwender gibt, die auch durch Minox Erektionsprobleme haben. Urologen ist dieser Aspekt mittlerweile hinreichend bekannt.. Es hat nunmal als Blutdrucksenker seine Zulassung bekommen und die Wirkung bei AGA war eine Begleiterscheinung, die im weiteren Verlauf bei den Patienten aufgefallen ist.

Eine Progesteron-Therapie ist auch ein Eingriff in den Hormonhaushalt. Wenn man mal im Internet etwas recherchiert, findet man auch feedbacks über Nebenwirkungen, Reboundeffekte etc.

Versteh mich nicht falsch..ich sehe das auch so wie du. Aber in dieser Argumentation man kann die rote Linie nicht einfach hinter Fin ziehen und fertig.

Das Grundproblem ist einfach, dass wir zu eitel sind. Wir nehmen einen Eingriff in einen gesunden Organismus der Haare wegen in Kauf!

Ja da hast du schon recht. Gibt ja auch sehr viele Menschen, auch welche in meiner Verwandtschaft, die Haarausfall haben und nichts unternehmen. Es ist halt eine Frage der Eitelkeit, aber auch der Angst der Hässlichkeit bzw. auch schon etwas Depression. Aber ich habe ja auch schonmal geschrieben das ich Nebenwirkungen an sich nicht so schlimm finde. Jedes Medikament hat Nebenwirkungen, aber was halt das fatale an Finasterid ist, ist halt PFS. Du hast schon recht das es bei Minox, Ket und Prog. auch Nebenwirkungen geben kann, nur gehen diese halt weg, wenn ich das Medikament absetze. Bei Fin hab ich immer die Gefahr zwar meine Haare zu behalten, aber dafür mein Leben lang irgendwelche Beschwerden und Einschränkungen zu haben. Da ist es doch ganz normal Fin etwas zu verteufeln. Es ist halt ein Mittel wo Nebenwirkungen bleiben können und nicht weggehen. Und es gibt noch keine große Bekanntheit in der Bevölkerung über die Folgen und Gegentherapien....

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS

Jim Pansen schrieb am Mon, 14 October 2013 12:45 Also So wie ich mir das gedacht habe..aber was ist mit den ARs die neu.gebildet werden diese aber nicht bindungsfähig sind... Kann dies nicht durch die hormonelle Veränderung kommen die durch fin.verursacht werden? Also das die neuen bzw. Alten ARs einfach nicht bindungsfähig sind Und durch absetzen.von fin die ARs plötzlich eine.andere Struktur.von androgenen.vorfindet aber mit diesen nicht bzw nicht mehr bindungsfähig sind.

Ich hoffe das ich hier keine sachen aufgreife die schon längst durch sind..
Ich interessiere mich nur für die Problematik

Ok, es werden ständig neue AR's gebildet und da Finasterid nicht mutagen ist, passiert auch nichts mit der Bindungsfähigkeit. Es wird auch ständig, up and down reguliert, dies kann sehr schnell passieren und natürlich auch langsam. Zellen passen sich an, so wie z.B jemand über Jahre einen Diabetis entwickeln kann. Entscheidend an der ganzen Sache ist es, was an Genprodukten dabei rum kommt. Auch hier versuchen die Zellen die Homeostasis zu halten, d.h. ein stabiles Level an Genprodukten. In diesem Fall die Produkte der Gene, welche von den AR aktiviert werden. Die Zelle selber misst also die Menge an Produkten. Damit nicht zu viel produziert wird. Es kann z.B. vorkommen, bei der Menge an Zellen das Zellen mutieren, bzw, mal ein fehler auf der DNA entsteht. Bei der Datenmenge, Anzahl der Zellen und Zellteilung ist dies kein Wunder und kommt recht häufig vor. Aber, genau dafür kann die Zelle die Expression...also die "Ablesegeschwindigkeit" von der DNA und den Aufbau von Genprodukten regulieren.

Mutiert nun eine Zelle und stellt plötzlich viel zu viel von etwas her (was schädlich sein könnte), stehen der Zelle viele Möglichkeiten zur Regulation zur Verfügung. ...z.B. ein Virus schleust seine RNA in unsere DNA und lässt damit unsere Zellen seine Baustoffe produzieren, bis die Zelle "platzt" Aber, auch hier wert sich natürlich unser Körper und unsere Zellen. Das Immunsystem kann nicht immer verhindern, dass Viren in die Zellen eindringen, sonst würden wir ja nicht krank werden und nicht jeder Virus schafft es die Zelle zu "kapern" und nicht jede Zelle "platzt" gleich. Das wäre ja auch schlecht

Ich denke, jeder versteht nun, warum die Kontrolle der Genprodukte, für eine Zelle durchaus Sinn macht. Am Beispiel des Virus, können dies u.a micro RNA sein die sich an unsere DNA anlagern, sich nicht mehr lösen und damit das "Ablese" verhindern... oder Histonmodifikation... oder posttranslationale modifikation... oder oder oder.....es ist eine vielzahl. Stellt man sich nun vor, dass durch eine Überexpression, des AR die Signalisierung an der DNA so stark wird und plötzlich so viele Genprodukte des AR da sind, dass die Zelle "denkt" es wäre da was mutiert.....reguliert sie diese Gene runter. Das geht bei jungen Menschen natürlich scheller....und bei jedem zudem bei jedem anders.

Ich würd jetzt sagen....die 5AR kommt doch wieder, denn man nimmt ja keinen 5AR Hemmer mehr, warum reguliert sich das denn nicht von selber wieder? Leider muss man dazu wissen, dass u.a. die Baupläne für die 5AR selber auf Genen liegt, die von AR aktiviert werden. Wurde die nun down reguliert...fehlt sie wieder und die Zellen versuchen dies wieder auszugleichen in dem Sie noch mehr AR prodzieren. Das ist aber nur ein kleiner teil eines recht komplexen Problems. Ich hoffe einige verstehen nun vielleicht, warum die Forschung hier wichtig ist und nicht nur Menschen mit PFS etwas bringt. Die Überempfindlichkeit der Haarzellen ist eins der

Probleme beim HA, genauso wie diese Überempfindlichkeit auf Androgene ein Problem beim PFS

und mal was kurz zu...diesen Ideen "es liegt an einer geschrumpften Prostata" schafft man es bei einer totalen Entfernung der Prostata die Nerven zu schonen, kann die Erektionsfähigkeit auch erhalten werden. ALSO, keine Prostata mehr heißt nicht gleich völlig impotent. Warum sollte dann eine "geschrumpfte oder geschädigte" Prostata da Probleme machen? DHT wird immer in den Zellen selber hergestellt und die je nach Gewebe unterschiedlich stark, in der Prostata halt mehr. D.H aber nicht das...die Prostata das "Bildungsorgan" für DHT ist.

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [knopper22](#) on Mon, 14 Oct 2013 14:53:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was ist denn dann das Bildungsorgan für DHT? Eigentlich gar keins sondern nur die 5 AR oder?

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [MaxWeber](#) on Mon, 14 Oct 2013 17:23:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mögen doch bitte alle Streithähne ihre Differenzen per PN austragen.

Ich habe diesen Thread eröffnet in der Hoffnung nach Antworten von ebenfalls Betroffenen.

Gibt es mittlerweile was neues von denjenigen, die Curcumin alias Dr. Jakobs Kapseln mal nen Versuch gegeben haben?

Ich wäre für kleine Zusammenfassungen dankbar.

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [Knorkell](#) on Mon, 14 Oct 2013 18:13:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

MaxWeber schrieb am Mon, 14 October 2013 19:23Mögen doch bitte alle Streithähne ihre Differenzen per PN austragen.

Ich habe diesen Thread eröffnet in der Hoffnung nach Antworten von ebenfalls Betroffenen.

Gibt es mittlerweile was neues von denjenigen, die Curcumin alias Dr. Jakobs Kapseln mal nen Versuch gegeben haben?

Ich wäre für kleine Zusammenfassungen dankbar.

Lol, die Sachlichkeit mit denen die letzten Posts hier verfasst wurden ist in diesem Forum fast

exotisch und du motzt nur und fragst nach der Lösung die keiner hat?

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Mon, 14 Oct 2013 21:37:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Mon, 14 October 2013 16:53 Was ist denn dann das Bildungsorgan für DHT? Eigentlich gar keins sondern nur die 5 AR oder?

Bingo! Gar keins. DHT wird immer im Zielgewebe umgewandelt in einigen Geweben mehr in Anderen weniger.

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [mike.](#) on Tue, 15 Oct 2013 08:16:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mr.Goodkat schrieb am Mon, 14 October 2013 23:37 knopper22 schrieb am Mon, 14 October 2013 16:53 Was ist denn dann das Bildungsorgan für DHT? Eigentlich gar keins sondern nur die 5 AR oder?

Bingo! Gar keins. DHT wird immer im Zielgewebe umgewandelt in einigen Geweben mehr in Anderen weniger.

wie verhält es sich mit... Progesteron -> 5aR -> DHP

es scheint eine ähnliche Funktion wie DHT zu haben .. zeitgleich steigt der Testosteronspiegel an, E2 steigt über aromatasen und die Rezeptoren erfahren theoretisch eine Downregulation..das E2 reguliert wieder T auf ein natürliches angenehmes Maß runter...eine jugendliche Optik könnte erzielt werden ...

wir stochern leider noch alle im Dunkeln (bei der ganzen AGA Ursache)....

trotzdem fasziniert mich das..

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [Foxi](#) on Tue, 15 Oct 2013 09:10:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Prof.Dr Wolf
<http://www.sanego.de/Arzt/Bayern/1933-Muenchen/Haut-+u.+Geschlechtskrankheiten/222741-Prof-Dr-med-Hans-Wolff/>

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [Knorkell](#) on Tue, 15 Oct 2013 10:33:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Tue, 15 October 2013 11:10Prof.Dr Wolf
<http://www.sanego.de/Arzt/Bayern/1933-Muenchen/Haut-+u.+Geschlechtskrankheiten/222741-Prof-Dr-med-Hans-Wolff/>

Naja gut, 3 Bewertungen

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [Foxi](#) on Tue, 15 Oct 2013 10:37:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Tue, 15 October 2013 12:33Foxi schrieb am Tue, 15 October 2013 11:10Prof.Dr Wolf
<http://www.sanego.de/Arzt/Bayern/1933-Muenchen/Haut-+u.+Geschlechtskrankheiten/222741-Prof-Dr-med-Hans-Wolff/>

Naja gut, 3 Bewertungen

nicht jeder hat Prof. Wolf zum Doktor!
und nicht jeder geschädigte schreibt auf Sanego

außerdem stehn auf der Sanego Seite viele Fin geschädigte

heut ist wieder so ein Tag wo ich fast glaube ich hab mir mit dem Mist
ne saftige Demenz eingehandelt, bin total wirr in der Birne-Null Konzentration usw...

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [blcklgn](#) on Thu, 17 Oct 2013 18:20:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Mike, ich hatte dir per PN die Werte zukommen lassen wie ich beim Endokrinologen war. Hast du einen Tipp was ich machen könnte? Leider hast du nicht mehr geantwortet.

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [mike.](#) on Thu, 17 Oct 2013 18:31:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

blcklgn schrieb am Thu, 17 October 2013 20:20Hi Mike, ich hatte dir per PN die Werte zukommen lassen wie ich beim Endokrinologen war. Hast du einen Tipp was ich machen könnte? Leider

hast du nicht mehr geantwortet.

hast Du die PN noch?

ständig ist der PN ordner voll

neulich habe ich alles geichert und geleert....

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [blcklgn](#) on Thu, 17 Oct 2013 22:43:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Mike, hab dir noch einmal die PN mit Link zu den Werten geschickt. Wäre super wenn du evtl. etwas dazu sagen könntest, ob alles so ok ist und ob ich was unternehmen kann wegen der Libido.

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Fri, 18 Oct 2013 13:05:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nikolaus schrieb am Thu, 03 October 2013 19:27Ich von meiner Seite kann sagen, dass ich 12 Jahre Fin genommen habe und habe ebenfalls Nebenwirkungen (verminderte Libido, Erektionsstörungen) erlebt. Ich bin zuerst auch nicht auf die Idee gekommen, dass es mit Fin zu tun hätte. Mittlerweile weiß ich, dass es es Nebenwirkungen sind. Nach absetzen von Fin hat es 4-6 Wochen gedauert bis sich mein Körper wieder etwas erholt hat. Ich war ebenfalls auf der Seite propeciahelp und habe mich informiert. Ich habe auf eigene Faust viel Geld für Laborwerte ausgegeben. Mein Dihydrotestosteronspiegel war total im Keller. Ebenso hatte ich einen Vitamin-D-Mangel wie die meisten betroffenen beschreiben. Ich hatte totale Panik, dass es jetzt das Ende ist. Mein Urologe, den ich aufgesucht habe, hat alles abgetan und konnte mir nicht wesentlich helfen. Er hatte noch nie von einem Post-Finasterid-Syndrom gehört. Ich habe zwei Endokrinologen aufgesucht. Beide bestätigten, dass meine Nebenwirkungen mit hoher Wahrscheinlichkeit von Fin kommen. Das Resultat des ganzen ist, dass ich jeden Tag 5mg Cialis einnehme und meine Nebenwirkungen einigermaßen im Griff habe. Ich habe da einer Studie teilgenommen, die gezeigt hat, dass die täglich Einnahme von 5mg zur einer deutlichen Verbesserung führt.

Mittlerweile nehme ich nur noch Minoxidil, was aber nicht den gewünschten Erfolg bringt.

Beide Endokrinologen und auch ein Hautarzt, den ich zusätzlich aufgesucht hatte konnten mir aber nicht wirklich weiterhelfen. Jetzt gebe ich viel Geld für Cialis aus um ein einigermaßen gutes Sexleben zu haben.

Ich habe erst später erfahren, dass die Firma Merck den Beipackzettel geändert hat, wo sie

von möglichen dauerhaften Nebenwirkungen spricht.

Propecia hatte ich damals von der Uniklinik München zum ersten Mal verschrieben bekommen. Da nahm ich wohl an einer Verlaufstudie teil, wie sich herausstellte. Von dauerhaften Nebenwirkungen war da nicht die Rede.

Jeder muss es halt für sich selbst entscheiden!

Hast du immer noch Probleme? Weil du schreibst, du nimmst noch was gegen die ED? Wie lange hast du es schon abgesetzt? Bitte, melde diese NW auch.

Warum?

Pharmakovigilanz

Dies gilt für alle Medikamente! Dies hilft Euch und Anderen!

Wo?

Hausarzt, Dermatologen, Urologo... Apotheker

und oder:

https://humanweb.pei.de/index_form.php?PHPSESSID=nemlbq32qpd7pdtb40417agp02e7ls1

und

<http://www.akdae.de/Arzneimittelsicherheit/>

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS

Posted by [Fin](#) on Sat, 19 Oct 2013 21:39:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

An den Threadsteller:

Wie hat sich dein Haarausfall entwickelt?

Mfg

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS

Posted by [Foxi](#) on Fri, 01 Nov 2013 16:36:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi MaxWeber

geht es dir schon besser?
hast du was gefunden was dir hilft? oder einen Arzt der dir weiter hilft?

Foxi

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [MaxWeber](#) on Thu, 28 Nov 2013 14:24:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe lange nicht mehr ins Forum geschaut, da mich das ständige Beschäftigen mit dem Thema nur noch mehr deprimiert.

Die Phasen der Depressionen, Müdigkeit und Schwäche, von denen ich dachte seien vorüber sind wieder da.

Nicht mehr so schlimm wie bei meinem "Crash" aber immer noch sehr intensiv.

Glücklicherweise nur phasenweise.

Es gibt mal 3 Tage am Stück da gehts mir dreckig und dann wieder 5 Tage an denen ich mich zu 85% normal und gut fühle.

Mein Haarausfall geht ziemlich langsam voran. Ich habe das Gefühl er hat nach dem Absetzen von Finasterid stark zugenommen und sich mit Auftauchen der Nebenwirkungen (des Crashes) wieder verlangsamt.

Vielleicht spricht das dafür, dass mein DHT-Level zu niedrig oder mein Androgen-Rezeptor zu unempfindlich gegenüber DHT ist.

Mittlerweile war ich in der Uniklinik Münster bei Dr. Zitzmann und Dr. Tiemann. Beide sind bisher die einzigen, die mir weiterhelfen konnten und sich mit dem sogenannten Post-Finasterid-Syndrom auskennen. Meine Blut- und Hormonwerte sind allesamt völlig in Ordnung.

Die Werte für DHT und Androgenrezeptor bekomme ich erst in ca 6 Wochen. Keine Ahnung wie das so lange dauern kann. Ist leider so.

Jedem, der dauerhafte Nebenwirkungen NACH DEM ABSETZEN von Fin hat, würde ich empfehlen Dr. Zitzmann in Münster aufzusuchen.

Die Wunderwaffe hat er leider auch nicht. Allerdings weiß er um das Problem von Fin und hat einige Patienten wie mich in Behandlung. Allein das ist ja schon mal ein riesiger Vorsprung gegenüber Ärzten, die oft nicht mal wissen was Fin ist.

Hier ein Artikel über Nebenwirkungen von Fin, an dem er mitgewirkt hat:

<http://www.drproctor.com/propecia/propecia.pdf>

Ich werde jetzt abwarten bis ich die restlichen Wert im Januar bekomme und hoffen, dass meine Down-Phasen (Depressionen, unglaubliche Müdigkeit und Schlappeit) in der Häufigkeit und Intensität verringern.

Nebenbei nehme ich seit ca einem Monat Curcumin-Phospholipid, da einige User damit wohl Libido-Verbesserungen erfahren haben.

Um meine Stimmung ein wenig aufzuhellen nehme ich Johanniskraut-Kapseln 1200mg am Tag.

Kein Plan ob das Zeug taugt aber schaden wird es nicht.

Ich werd alle paar Wochen mal wieder hier rein schauen.

Jeder der Fragen bezüglich meiner Story hat kann mir gern hier oder per PM schreiben. Vielleicht können wir uns ja gegenseitig ein wenig helfen und Erfahrungen über Therapien austauschen.

Hat hier denn schon mal jemand eine Testosteron-Ersatz-Therapie versucht? Mit Testosteron-Gel zum Beispiel?

Dr. Tiemann in Münster meinte das scheint manchen zu helfen. Aber solange ich meine DHT- und Androgen-Rezeptor-Werte noch nicht habe werde ich nichts weiter unternehmen. Auf eigene Faust mit Hormonen rumspielen ist mir nach der ganzen Fin-Erfahrung zu heikel.

Viel Erfolg an alle die in der selben Misere stecken.

Edit:

Jedem, der sich weiter in die Thematik einlesen will, sollte mal auf propeciahelp im FORum nachschauen. Da gibt es einige Beiträge von einem Dr. Chrisler, der in den USA viele Patienten mit "PFS" behandelt und einige zu "heilen" vermochte.

Hier ein paar Zitate von ihm über PFS:

<http://www.propeciahelp.com/forum/viewtopic.php?t=2551>

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [sealfirst](#) on Thu, 28 Nov 2013 15:05:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab zwar keine Erfahrung mit TRT gemacht aber mit Tamoxifen. Das Zeug hat mir die ersten 3 Wochen nen zweiten Frühling beschert, danach verlor sich die Wirkung aber wieder und nach 6 Wochen war alles wieder wie davor. Hab auch verstärkten Haarausfall davon bekommen.

Ich glaube auch nicht, dass die Menge an Testo oder ähnlichen Hormonen das Problem ist (die sind ja auch meist normal bei den Bluttests).

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [Foxi](#) on Thu, 28 Nov 2013 15:21:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sealfirst schrieb am Thu, 28 November 2013 16:05Ich hab zwar keine Erfahrung mit TRT gemacht aber mit Tamoxifen. Das Zeug hat mir die ersten 3 Wochen nen zweiten Frühling beschert, danach verlor sich die Wirkung aber wieder und nach 6 Wochen war alles wieder wie davor. Hab auch verstärkten Haarausfall davon bekommen.

Ich glaube auch nicht, dass die Menge an Testo oder ähnlichen Hormonen das Problem ist (die sind ja auch meist normal bei den Bluttests).

ich glaub das Fin irgendwas mit den Nerven zu hat, die Signal Übertragung funzt nicht mehr und auch starker Gewebe und Muskelschaden
alle geschädigten haben Normale werte , also kann es daran nicht liegen

einige scheinen aber auf Nandrolon und Testosteron PFS zu verbessern, blos wäre das für mich auch ein Harakiri Schritt!

blos wie es aussieht klappt aussitzen auch nicht

ich versuche Gesund zu leben und Hoffe das der Körper den Reset Knopf von selbst wieder findet
aber die Hoffnung schwindet mit jedem Neuen Tag

Foxi

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [Knorkell](#) on Thu, 28 Nov 2013 17:10:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Max Weber ist dieser Androgenrezeptor Test ein DNA Test? Kannst du mir sagen was der gekostet hat?
Kannst du deine Libido etwas genauer beschreiben? Wie oft geht onanieren? Hast du immer nur recht schlappe Erektionen oder gibt es auch Ausnahmen? Wenn ja wie oft? etc. außer der ersten Frage alles am besten per PN:

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [krx](#) on Thu, 28 Nov 2013 18:24:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wer eher im südlichen Raum Deutschlands wohnt, kann sich auch bei mir melden, habe auch einen Arzt, der das Problem kennt, einen Ernst nimmt, und zwecks Therapie auch mit der Uniklinik Münster (dort angestellt sind die Herren Zitzmann und Tielmann) im Austausch steht.

Besten Gruß

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS

Posted by [Foxy](#) on Sat, 30 Nov 2013 12:07:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hier gibt es ne Menge geschädigte

<http://www.askapatient.com/viewrating.asp?drug=20788&name=PROPECIA>

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS

Posted by [Balle](#) on Sat, 30 Nov 2013 14:08:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxy schrieb am Sat, 30 November 2013 13:07hier gibt es ne Menge geschädigte

<http://www.askapatient.com/viewrating.asp?drug=20788&name=PROPECIA>

Warum schon wieder der selbe unbrauchbare Link ohne verwertbare Fakten und dafür mit umso mehr Rumgejammer

Ja sicher, Scheidung, beruflicher Abstieg, daran kann ja nur Finasterid schuld sein...

Ich stelle mir gerade so ein Weltuntergangsszenario vor, dunkelrot verfärbter Himmel, eine in Trümmern liegende Stadt, lodernde Flammen, verwehrte und desorientierte Menschen und so weiter....und was ist die Ursache

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS

Posted by [Haar2O](#) on Sat, 30 Nov 2013 15:07:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Balle schrieb am Sat, 30 November 2013 15:08Foxy schrieb am Sat, 30 November 2013 13:07hier gibt es ne Menge geschädigte

<http://www.askapatient.com/viewrating.asp?drug=20788&name=PROPECIA>

Warum schon wieder der selbe unbrauchbare Link ohne verwertbare Fakten und dafür mit umso mehr Rumgejammer

Ja sicher, Scheidung, beruflicher Abstieg, daran kann ja nur Finasterid schuld sein...

Ich stelle mir gerade so ein Weltuntergangsszenario vor, dunkelrot verfärbter Himmel, eine in Trümmern liegende Stadt, lodernde Flammen, verwehrte und desorientierte Menschen und so weiter....und was ist die Ursache

Traurig....traurig auch dass Foxy einfach nicht rafft dass er mit dem Mist den er jedes mal verlinkt die ganze Sache in absolut lächerliche Bereiche zieht.

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [Foxi](#) on Sat, 30 Nov 2013 15:10:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Balle schrieb am Sat, 30 November 2013 15:08Foxi schrieb am Sat, 30 November 2013 13:07hier gibt es ne Menge geschädigte

<http://www.askapatient.com/viewrating.asp?drug=20788&name=PROPECIA>

Warum schon wieder der selbe unbrauchbare Link ohne verwertbare Fakten und dafür mit umso mehr Rumgejammer

Ja sicher, Scheidung, beruflicher Abstieg, daran kann ja nur Finasterid schuld sein...

Ich stelle mir gerade so ein Weltuntergangsszenario vor, dunkelrot verfärbter Himmel, eine in Trümmern liegende Stadt, lodernde Flammen, verwahrloste und desorientierte Menschen und so weiter....und was ist die Ursache

Unbrauchbarer Link????????????????????

hast du ne Leseschwäche?

viele gehn Jahrelang nach dem absetzen durch die Hölle, blos weil du "noch" nicht betroffen bist brauchst du nicht so ignorant zu sein!

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [Foxi](#) on Sat, 30 Nov 2013 15:33:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar20 schrieb am Sat, 30 November 2013 16:07Balle schrieb am Sat, 30 November 2013 15:08Foxi schrieb am Sat, 30 November 2013 13:07hier gibt es ne Menge geschädigte

<http://www.askapatient.com/viewrating.asp?drug=20788&name=PROPECIA>

Warum schon wieder der selbe unbrauchbare Link ohne verwertbare Fakten und dafür mit umso mehr Rumgejammer

Ja sicher, Scheidung, beruflicher Abstieg, daran kann ja nur Finasterid schuld sein...

Ich stelle mir gerade so ein Weltuntergangsszenario vor, dunkelrot verfärbter Himmel, eine in Trümmern liegende Stadt, lodernde Flammen, verwahrloste und desorientierte Menschen und so weiter....und was ist die Ursache

Traurig....traurig auch dass Foxi einfach nicht rafft dass er mit dem Mist den er jedes mal verlinkt die ganze Sache in absolut lächerliche Bereiche zieht.

für mich ist das nicht lächerlich
tausche gern meine anhaltenden NW's an die Ignoranten ein

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [Knorkell](#) on Sat, 30 Nov 2013 15:56:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Sat, 30 November 2013 16:10Balle schrieb am Sat, 30 November 2013
15:08Foxi schrieb am Sat, 30 November 2013 13:07hier gibt es ne Menge geschädigte

<http://www.askapatient.com/viewrating.asp?drug=20788&name=PROPECIA>

Warum schon wieder der selbe unbrauchbare Link ohne verwertbare Fakten und dafür mit
umso mehr Rumgejammer
Ja sicher, Scheidung, beruflicher Abstieg, daran kann ja nur Finasterid schuld sein...
Ich stelle mir gerade so ein Weltuntergangsszenario vor, dunkelrot verfärbter Himmel, eine in
Trümmern liegende Stadt, lodernde Flammen, verwehrte und desorientierte Menschen und
so weiter....und was ist die Ursache

Unbrauchbarer Link?????????????????
hast du ne Leseschwäche?
viele gehn Jahrelang nach dem absetzen durch die Hölle, blos weil du "noch" nicht betroffen bist
brauchst du nicht so ignorant zu sein!

Und hilft dir diese Erkenntnis weiter? Oder irgendeinem dieser Jammerlappen?
Selbsthilfegruppen für unheilbar Kranke bringen den meisten gar nichts.

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [mike.](#) on Sat, 30 Nov 2013 16:28:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar20 schrieb am Sat, 30 November 2013 16:07Balle schrieb am Sat, 30 November 2013
15:08Foxi schrieb am Sat, 30 November 2013 13:07hier gibt es ne Menge geschädigte

<http://www.askapatient.com/viewrating.asp?drug=20788&name=PROPECIA>

Warum schon wieder der selbe unbrauchbare Link ohne verwertbare Fakten und dafür mit
umso mehr Rumgejammer
Ja sicher, Scheidung, beruflicher Abstieg, daran kann ja nur Finasterid schuld sein...
Ich stelle mir gerade so ein Weltuntergangsszenario vor, dunkelrot verfärbter Himmel, eine in

Trümmern liegende Stadt, lodernde Flammen, verwaarlste und desorientierte Menschen und so weiter....und was ist die Ursache

Traurig....traurig auch dass Foxi einfach nicht rafft dass er mit dem Mist den er jedes mal verlinkt die ganze Sache in absolut lächerliche Bereiche zieht.

leider hat Foxi recht

Hormone/Rezeptoren machen so viel aus

fragt eure Freundinnen, wie es ihnen geht,,, macht das so ft es geht.. jeder Tag ist anders..

wir Männer sind das starre gewöhnt... wenn ein Zyklus entsteht oder eine variable sind wir halt für den moment unbrauchbar.. wenn die Hormone tgl rumhüpfen muss man lernen damit umzugehen ... ich habe mir angewöhnt mich damit zu arrangieren

wenn aber E2 fehlt, T zu aktiv ist zb ... dann ist man dauer-erregbar (aggression)..fehlt Foxi dann noch P4 und erleidet er eine ER downregulation + AR upregulation .. = depressiv/aggressiv..tunnelblick

das ist alles so kómpliziert..

ich hätte das nie gedacht

seit ein par tagen probiee ich was ganz neues

hohes P4

hohes E2 (Eisprung-Niveau)

hohes T

ich erlebe gerade alles ganz neu ... die selben menschen sind plötzlich alle ganz anders... ich bin anders.. alles ist anders...

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS

Posted by [Balle](#) on Sat, 30 Nov 2013 16:35:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Sat, 30 November 2013 16:10Balle schrieb am Sat, 30 November 2013 15:08Foxi schrieb am Sat, 30 November 2013 13:07hier gibt es ne Menge geschädigte

<http://www.askapatient.com/viewrating.asp?drug=20788&name=PROPECIA>

Warum schon wieder der selbe unbrauchbare Link ohne verwertbare Fakten und dafür mit umso mehr Rumgejammer

Ja sicher, Scheidung, beruflicher Abstieg, daran kann ja nur Finasterid schuld sein...

Ich stelle mir gerade so ein Weltuntergangsszenario vor, dunkelrot verfärbter Himmel, eine in Trümmern liegende Stadt, lodernde Flammen, verwahrloste und desorientierte Menschen und so weiter....und was ist die Ursache

Unbrauchbarer Link????????????????????

hast du ne Leseschwäche?

viele gehn Jahrelang nach dem absetzen durch die Hölle, blos weil du "noch" nicht betroffen bist brauchst du nicht so ignorant zu sein!

Nochmal, ich habe nie die Existenz von anhaltenden Nebenwirkungen in Extremfällen geleugnet, aber diese Massenhysterie, gerade weil die Amis dafür ja auch bekannt sind und schon Hungerstreiks und Ähnliches vor den Sitzen der Firmen abgehalten wurden. Deshalb das etwas scherzhaft gemeinte Szenario, weil es zum us-amerikanischen Pathos und der teilweise willkürlichen Darstellung von Tatsachen passen würde, gerade wenn Sachen aufkommen, wie Scheidung, beruflicher Abstieg etc...

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS

Posted by [Balle](#) on Sat, 30 Nov 2013 16:45:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Sat, 30 November 2013 17:28 Haar2O schrieb am Sat, 30 November 2013 16:07 Balle schrieb am Sat, 30 November 2013 15:08 Foxi schrieb am Sat, 30 November 2013 13:07 hier gibt es ne Menge geschädigte

<http://www.askapatient.com/viewrating.asp?drug=20788&name=PROPECIA>

Warum schon wieder der selbe unbrauchbare Link ohne verwertbare Fakten und dafür mit umso mehr Rumgejammer

Ja sicher, Scheidung, beruflicher Abstieg, daran kann ja nur Finasterid schuld sein...

Ich stelle mir gerade so ein Weltuntergangsszenario vor, dunkelrot verfärbter Himmel, eine in Trümmern liegende Stadt, lodernde Flammen, verwahrloste und desorientierte Menschen und so weiter....und was ist die Ursache

Traurig....traurig auch dass Foxi einfach nicht rafft dass er mit dem Mist den er jedes mal verlinkt die ganze Sache in absolut lächerliche Bereiche zieht.

leider hat Foxi recht

Hormone/Rezeptoren machen so viel aus

fragt eure Freundinnen, wie es ihnen geht,,,, macht das so ft es geht.. jeder Tag ist anders..

wir Männer sind das starre gewöhnt... wenn ein Zyklus entsteht oder eine variable sind wir halt für den moment unbrauchbar.. wenn die Hormone tgl rumhüpfen muss man lernen damit umzugehen ... ich habe mir angewöhnt mich damit zu arrangieren

wenn aber E2 fehlt, T zu aktiv ist zb ... dann ist man dauer-erregbar (aggression)..fehlt Foxi dann noch P4 und erleidet er eine ER downregulation + AR upregulation .. = depressiv/aggressiv..tunnelblick

das ist alles so kómpliziert..

ich hätte das nie gedacht

seit ein par tagen probiee ich was ganz neues

hohes P4

hohes E2 (Eisprung-Niveau)

hohes T

ich erlebe gerade alles ganz neu ... die selben menschen sind plötzlich alle ganz anders... ich bin anders.. alles ist anders...

Weil du es dir kompliziert machst und diesbezüglich manisch bist, meine Güte...

Eigenschaften wie Aggressivität, Sanftmütigkeit etc variieren beim Mann je nachdem, was er gerade tut. Beim Sport bereitet es mir Freude, wenn mein Gegenüber schmerzvoll sein Gesicht verzieht oder ich ihn die Enge treibe, also aggressiv und dominant, dürfte dann testosteronlastig sein.

Wenn ich mich um mein kleines Töchterchen kümmere, bin ich der sanfteste und geduldigste Mensch überhaupt, Eigenschaften die deiner Meinung nach wohl durch E2 oder Sonstwas hervor gerufen werden

Da brauch man eigentlich keine Salben oder Zäpfchen für...

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS

Posted by [mike](#) on Sat, 30 Nov 2013 16:52:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Balle schrieb am Sat, 30 November 2013 17:45

Weil du es dir kompliziert machst und diesbezüglich manisch bist, meine Güte...

Eigenschaften wie Aggressivität, Sanftmütigkeit etc variieren beim Mann je nachdem, was er

gerade tut. Beim Sport bereitet es mir Freude, wenn mein Gegenüber schmerzvoll sein Gesicht verzieht oder ich ihn die Enge treibe, also aggressiv und dominant, dürfte dann testosteronlastig sein.

Wenn ich mich um mein kleines Töchterchen kümmere, bin ich der sanfteste und geduldigste Mensch überhaupt, Eigenschaften die deiner Meinung nach wohl durch E2 oder Sonstwas hervor gerufen werden

Da brauch man eigentlich keine Salben oder Zäpfchen für...

ich will einfach nur mein schütteres haar dicker bekommen..langhaar sieht bei mir nicht mehr so gut aus wie bei meiner schwester...

alles andere ist so wie es ist... was weiss ich .. hauptsache leben und nicht die leere..

ich habe auch kein problem damit...

<http://ragecomic.com/22331/70d5eba9>

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS

Posted by [Foxy](#) on Sat, 30 Nov 2013 17:03:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Balle schrieb am Sat, 30 November 2013 17:35Foxy schrieb am Sat, 30 November 2013

16:10Balle schrieb am Sat, 30 November 2013 15:08Foxy schrieb am Sat, 30 November 2013

13:07hier gibt es ne Menge geschädigte

<http://www.askapatient.com/viewrating.asp?drug=20788&name=PROPECIA>

Warum schon wieder der selbe unbrauchbare Link ohne verwertbare Fakten und dafür mit umso mehr Rumgejammer

Ja sicher, Scheidung, beruflicher Abstieg, daran kann ja nur Finasterid schuld sein...

Ich stelle mir gerade so ein Weltuntergangsszenario vor, dunkelrot verfärbter Himmel, eine in Trümmern liegende Stadt, lodernde Flammen, verwehrloste und desorientierte Menschen und so weiter....und was ist die Ursache

Unbrauchbarer Link????????????????????

hast du ne Leseschwäche?

viele gehn Jahrelang nach dem absetzen durch die Hölle, blos weil du "noch" nicht betroffen bist brauchst du nicht so ignorant zu sein!

Nochmal, ich habe nie die Existenz von anhaltenden Nebenwirkungen in Extremfällen geleugnet, aber diese Massenhysterie, gerade weil die Amis dafür ja auch bekannt sind und schon Hungerstreiks und Ähnliches vor den Sitzen der Firmen abgehalten wurden. Deshalb das etwas scherzhaft gemeinte Szenario, weil es zum us-amerikanischen Pathos und der teilweise willkürlichen Darstellung von Tatsachen passen würde, gerade wenn Sachen aufkommen, wie Scheidung, beruflicher Abstieg etc...

bloß bringt mir das nichts, wenn ich selber zu den geschädigten gehöre
darum muß ich der Massenhysterie glauben

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [Haar2O](#) on Sat, 30 Nov 2013 17:04:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Sat, 30 November 2013 17:28[

leider hat Foxi recht

Hormone/Rezeptoren machen so viel aus

Darum gehts nicht mal unbedingt...sondern darum dass Foxi einfach nicht merkt dass er seine eigene Problematik durch nichtssagende Links zu irgendwelchen Foren komplett ins lächerliche zieht...und sich dann wundert dass es/ihn keiner ernst nimmt.und dann kommen natürlich solche Posts wie der von Balle zustande.

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS
Posted by [mike.](#) on Sat, 30 Nov 2013 17:10:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Sat, 30 November 2013 18:04mike. schrieb am Sat, 30 November 2013 17:28[

leider hat Foxi recht

Hormone/Rezeptoren machen so viel aus

Darum gehts nicht mal unbedingt...sondern darum dass Foxi einfach nicht merkt dass er seine eigene Problematik durch nichtssagende Links zu irgendwelchen Foren komplett ins lächerliche zieht...und sich dann wundert dass es/ihn keiner ernst nimmt.und dann kommen natürlich solche Posts wie der von Balle zustande.

so ist es

er merkt sich nichts und ist rücksichtslos..skrupellos ...

= AR upregulation charakteristik..

viele Transen werden genauso wie Foxi ...

CPA, Spiro, dut, Fin, crash, AR upregulation, DHT down, T high etc, ER down, E2 unverträglichkeit, nachvirilisieren des Gehirns über E2 und fehlen der passenden Enzyme macht sowas..

in meiner Androcur+Fin-Zeit 2012 war ich phasenweise auch so .. ich wurde wieder halbwegs normal ..

man sieht sowas in den augen .. foxi hatte mal ein bild von seinen augen er hatte diesen blick . ich kann es schwer beschreiben ...

ich hatte ihn 2012 im juli (die zeit wo ich trotz sallem immer viriler wurde..du weisst es vllt noch Haar2O?) ..

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS

Posted by [Foxi](#) on Sat, 30 Nov 2013 17:13:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Sat, 30 November 2013 18:04mike. schrieb am Sat, 30 November 2013 17:28[

leider hat Foxi recht

Hormone/Rezeptoren machen so viel aus

Darum gehts nicht mal unbedingt...sondern darum dass Foxi einfach nicht merkt dass er seine eigene Problematik durch nichtssagende Links zu irgendwelchen Foren komplett ins lächerliche zieht...und sich dann wundert dass es/ihn keiner ernst nimmt.und dann kommen natürlich solche Posts wie der von Balle zustande.

warum sind die Links die ich reinstelle nichtssagend?

grade die zeigen wie Blauäugig wir das Zeug füttern oder gefuttert haben!

wenn einer nach 60 Tagen Fin ,8 Jahre keinen mehr hochbekommt ist das kein Spaß mehr

Subject: Aw: Meine Story - Finasterid - Crash - PFS

Posted by [Knorkell](#) on Sun, 01 Dec 2013 01:35:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Sat, 30 November 2013 18:13
Haar2O schrieb am Sat, 30 November 2013 18:04
mike. schrieb am Sat, 30 November 2013 17:28[

leider hat Foxi recht

Hormone/Rezeptoren machen so viel aus

Darum gehts nicht mal unbedingt...sondern darum dass Foxi einfach nicht merkt dass er seine eigene Problematik durch nichtssagende Links zu irgendwelchen Foren komplett ins lächerliche zieht...und sich dann wundert dass es/ihn keiner ernst nimmt.und dann kommen natürlich solche Posts wie der von Balle zustande.

warum sind die Links die ich reinstelle nichtssagend?

grade die zeigen wie Blauäugig wir das Zeugs futtern oder gefuttert haben!

wenn einer nach 60 Tagen Fin ,8 Jahre keinen mehr hochbekommt ist das kein Spaß mehr

Ist es auch nicht.

Wenn jemand wie du aber nach 3 Jahren Impotenz nicht den Unterschied zwischen Cialis und Viagra kennt zweifel ich ein bisschen an seinem Einsatz...
